



Lennep im Blick  
Gesamtauflage 22.500

Wochenzeitung für Lüttringhausen und Umgebung

Nr. 10

Seit 1931 die Zeitung des Heimatbundes Lüttringhausen e.V.

9. März 2017

**7 JAHRE KIA GARANTIE**

Ein klares Statement.  
Die Kia-Crossover-Wochen.



Kia Sportage 1,6 GDI Edition 7  
für € 17.990,-

Abbildung zeigt konzeptionelle Sonderausstattung.

**KIA**  
The Power to Surprise



**Zuhause ist einfach.**



**ImmobilienBörse**  
Samstag, 25. März 2017  
von 10 - 15 Uhr  
Hauptstelle Alleestraße

Expertensprechstunde,  
LBS-Wohncube und  
Gewinnspiel

**Stadtparkasse Remscheid**

stadtparkasse-remscheid.de

**Auf zur GertenBUCHstraße!**



(red) Im Herzen der Lüttringhauser Altstadt findet am 24. März ein neues literarisches Event rund ums Buch statt. Bei der GertenBUCHstraße kommen Freunde des geschriebenen Wortes auf Einladung der Vereinigung Gertenbachstraße in Kooperation mit dem Heimatbund Lüttringhausen auf ihre Kosten. An zehn Orten gibt es Lesungen, ein offenes Zeitungsarchiv, Büchertrödel oder alte Fotoalben zu bestaunen. Das Programm bietet größtenteils kostenlose Veranstaltungen für jedes Alter. Für die Aktion „GertenBuch der Rekorde“ werden private Bücher gesucht, die in den Schaufenstern der Teilnehmer gezeigt werden. Dazu werden schöne Preise verlost. Wer überdies Kurzgeschichten für Kinder- und Jugendliche schreibt, kann sie bis zum 24. März an [info@gertenbachstrasse.de](mailto:info@gertenbachstrasse.de) mailen. In der Praxis von Heilpraktikerin Sandra Schulte finden zwei Schreibworkshops für Kinder von 9 bis 13 Jahre und Erwachsene statt. Die Teilnahme kostet 12 bzw. 15 Euro. Eine Anmeldung unter 3747516 ist erforderlich. Das komplette Programm zur GertenBUCHstraße veröffentlichen wir in unserer nächsten Ausgabe.

Foto: Thomas Schulte

## Vorfreude aufs neue Domizil

Im Laufe des Monats zieht die Freiwillige Feuerwehr Lüttringhausen um. Eine Nachnutzung für das alte Gerätehaus ist noch nicht in Sicht.

VON STEFANIE BONA

Der Countdown für den Umzug läuft, spätestens Ende des Monats wollen die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Lüttringhausen ihr neues Domizil bezogen haben. Die Vorfreude steigt, wenngleich der Abschied von der historischen Wache an der Richard-Koenigs-Straße auch von ein bisschen Wehmut begleitet wird, räumt Michael Ptok, Leiter des Lüttringhauser Löschzugs, ein.

### Starke Jugendfeuerwehr

Doch bietet der Neubau an der Straße „Am Schützenplatz“ nunmehr ein Umfeld an Platz und Ausstattung, das dem modernen Feuerwehrwesen gerecht wird. Der Bau ist am Vorbild des Gerätehauses in Hasten konzipiert, das vor sechs Jahren eingeweiht wurde. Nach den Erfahrungen und neuesten Erkenntnissen haben man bei der Errichtung der Lüttringhauser Wache nun einige Dinge optimaler gestalten können, erklärt Michael Ptok beim Besuch unserer Zeitung am neuen Standort. Dort gibt es zwei Parkebenen, eine ist bereits fertiggestellt, an der anderen wird noch gearbeitet. Die Einsatzkräfte, die nach Alarmierung zuerst eintreffen, stellen ihr Auto direkt am Haus ab, können dann bei Eintritt einen Alarmknopf betätigen, um Licht und Lüftung einzuschalten. Später kommende Feuerwehrleute schließen sich an. Die Räume sind so angeordnet, dass man sich nicht gegenseitig behindert. Im Untergeschoss befinden sich dann Umkleiden für Damen und Herren, Waschräume und die große Fahrzeughalle. Dort ist eine Absauganlage installiert, die bei Anlassen der Motoren die Abgase aufnimmt. „Damit un-



Klaus Heesch, Einheitsführer Michael Ptok, Thorsten Voigthaus und Dominic Ptok (v.l.) sind im Moment schon aktiv, um die neue Wache einzuzubereiten zu machen.

Foto: Moll

sere Kräfte möglichst wenigen Emissionen ausgesetzt sind“, erklärt der Einheitsführer. Es gibt ein leichtes Gefälle, damit das Wasser abfließen kann. Zudem ist eine Wascheinrichtung für die Stiefel installiert und es gibt einen Trockenraum für die Einsatzkleidung. Die Außenfläche wird mit großen Strahlern ausgeleuchtet. Im Obergeschoss sind großzügige Schulungsräume, ein Büro und – ganz wichtig – ein Raum für die Aktivitäten der Jugendfeuerwehr eingerichtet. Dieser Aktivposten des Löschzugs Lüttringhausen mit derzeit 23 Kindern und Jugendlichen soll nachhaltig gefördert werden, wird doch hier zum wesentlichen Teil der eigene Nachwuchs rekrutiert. Auch

eine moderne Küche kann von Jugend und Einsatzkräften genutzt werden. Die Gesamtwache ist konzipiert für maximal 60 Aktive. Im Moment zählt die Feuerwehr Lüttringhausen 33 Brandbekämpfer, zwei weitere werden nach absolviertem Grundlehrgang hinzukommen. Auch wenn es für den Löschzug einen Quantensprung bedeutet, nun in einem modernen Gebäude Dienst tun zu können, hängt das Herz doch auch noch am alten, zwischen der Richard-Koenigs-Straße und Am Schützenplatz gelegenen Bau. „Es wäre schön, wenn sich hier eine vernünftige Nachnutzung finden würde“, hofft Michael Ptok. Derzeit hat die Stadtverwaltung verschiedene

Architekten mit einem Angebot für eine Machbarkeitsstudie beauftragt. Damit soll festgestellt werden, welche Nutzung künftig mit welchem Aufwand möglich ist. Die Einrichtung einer Werkstatt beispielsweise werde sehr wahrscheinlich viel leichter umzusetzen sein als die vielfach gewünschte Gastronomie, sagte Frank Schulz vom Liegenschaftsamt gegenüber dem LA. Ein Verkauf des historischen Gebäudes sei nicht geplant. Weil es verschiedene, teils langjährige Mietverhältnisse gebe, bestünde für die Stadt kein finanzieller Nachteil. Die Öffentlichkeit soll zum Sommerfest am ersten Juliwochenende Gelegenheit bekommen, sich die neue Wache anzusehen.

### Gedanken zum Sonntag



Pfarrer Paul Kammerinke,  
St. Bonaventura - Hl. Kreuz

### Bleib, wie du bist?

Ein Satz, oft gesagt beim Abschied. Gewiss, er ist gut gemeint. „Du bist prima, wir

mögen dich. Bleib nur ja so, wie du bist!“ Trotzdem, ein zwiespältiger Wunsch. Es kann furchtbar sein, so zu bleiben, wie man gerade ist. Wer möchte ernsthaft die oder der noch sein, wie vor 10, 20 Jahren? Im Rückblick bin ich dankbar für so manche Entwicklungs- und Reifungsschritte, die mir nicht immer leichtgefallen sind. „Mit Gott tritt man nicht auf der Stelle, sondern man beschreitet einen Weg“, so hat es der evangelische Theologe Dietrich Bonhoeffer 1940 für sich auf den Punkt gebracht.

Fortsetzung auf Seite 2

# Lennep im Blick



**Lüttringhauser Anzeiger**  
Gesamtauflage 22.500

Nr. 10



Zeitung für Lennep und Lüttringhausen

9. März 2017

**7 JAHRE KIA GARANTIE**

Ein klares Statement.  
Die Kia-Crossover-Wochen.

Kia Sportage 1,6 GDI Edition 7  
für € 17.990,-

Abbildung zeigt konzeptionelles Sonderausstattungsmodell.

**KIA**  
The Power to Surprise

Der erste Eindruck zählt. Auch bei den Kia-Crossover-Wochen. Entdecken Sie den Kia Sportage. Überzeugen Sie sich von einem SUV, der in puncto Design, Qualität und Komfort ganz weit oben steht. Die großen deutschen Automagazine können dies nur bestätigen. Am besten, Sie probieren ihn selbst aus. Platz 1 für den Kia Sportage 2014:



Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 8,6; außerorts 5,6; kombiniert 6,7. CO<sub>2</sub>-Emission: kombiniert 156 g/km. Energieeffizienzklasse: D. Nach dem vorgeschriebenen Messverfahren (VO/EG/715/2007 in der aktuellen Fassung) ermittelt.

Gerne unterbreiten wir Ihnen Ihr ganz persönliches Angebot. Besuchen Sie uns und erleben Sie den Kia Sportage bei einer Probefahrt.

**Busgen**  
autohaus gmbh

Neuenkampfer Straße 32 · 42855 Remscheid  
Telefon 02191-379990 · Telefax 02191-3799926  
www.busgen.de

\*Max. 150.000 km. Gemäß den gültigen Garantiebedingungen. Einzelheiten erfahren Sie bei uns und unter [www.kia.com/de/kaufen/7-jahre-kia-herstellergarantie](http://www.kia.com/de/kaufen/7-jahre-kia-herstellergarantie)

1 Langzeitstudie 2016 von J.D. Power; 15.478 Fahrzeughalter wurden im Rahmen der J.D. Power 2016 Germany Vehicle Dependability Study (VDS) zu ihrem ca. zwei Jahre alten Auto befragt. Erhebung zwischen Februar und April 2016. Mehr Infos unter [jdpower.com](http://jdpower.com)



Zuhause ist einfach.



[stadtparkasse-remscheid.de](http://stadtparkasse-remscheid.de)

**ImmobilienBörse**  
Samstag, 25. März 2017  
von 10 - 15 Uhr  
Hauptstelle Alleestraße

Expertensprechstunde,  
LBS-Wohncube und  
Gewinnspiel

**Stadtparkasse**  
Remscheid

Auf zur GertenBUCHstraße!



(red) Im Herzen der Lüttringhauser Altstadt findet am 24. März ein neues literarisches Event rund ums Buch statt. Bei der GertenBUCHstraße kommen Freunde des geschriebenen Wortes auf Einladung der Vereinigung Gertenbachstraße in Kooperation mit dem Heimatbund Lüttringhausen auf ihre Kosten. An zehn Orten gibt es Lesungen, ein offenes Zeitungsarchiv, Büchertrödel oder alte Fotoalben zu bestaunen. Das Programm bietet größtenteils kostenlose Veranstaltungen für jedes Alter. Für die Aktion „GertenBuch der Rekorde“ werden private Bücher gesucht, die

in den Schaufenstern der Teilnehmer gezeigt werden. Dazu werden schöne Preise verlost. Wer überdies Kurzgeschichten für Kinder- und Jugendliche schreibt, kann sie bis zum 24. März an [info@gertenbachstrasse.de](mailto:info@gertenbachstrasse.de) mailen. In der Praxis von Heilpraktikerin Sandra Schulte finden zwei Schreibworkshops für Kinder von 9 bis 13 Jahre und Erwachsene statt. Die Teilnahme kostet 12 bzw. 15 Euro. Eine Anmeldung unter 3747516 ist erforderlich. Das komplette Programm zur GertenBUCHstraße veröffentlichen wir in unserer nächsten Ausgabe.  
Foto: Thomas Schulte

## Vorfreude aufs neue Domizil

Nach dem Vorbild der neuen Feuerwache in Lüttringhausen soll auch das Gerätehaus für die Freiwillige Feuerwehr Lennep entstehen. Spätestens Anfang 2018 soll Baustart sein.

VON STEFANIE BONA

Wenn die Lenneper wissen wollen, wie ihre neue Feuerwache aussehen wird, müssen sie nach Lüttringhausen schauen. Dort läuft der Countdown für den Umzug, spätestens Ende des Monats wollen die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Lüttringhausen ihr neues Domizil bezogen haben. Die Vorfreude steigt, wenn gleich der Abschied von der historischen Wache an der Richard-Koenigs-Straße auch von ein bisschen Wehmut begleitet wird, räumt Michael Ptok, Leiter des Lüttringhauser Löschzugs, ein.

### Realisierung vor DOC-Bau

Wie „Lennep im Blick“ von Thomas Judt, Leiter des städtischen Gebäudemanagements erfuhr, wird das an der Karlstraße in Lennep geplante Gerätehaus gewissermaßen gespiegelt zum Neubau in Lüttringhausen errichtet. Das heißt, die Fahrzeughalle ist auf der rechten Seite, das eigentliche Gebäude steht links. Wie der Löschzug Lüttringhausen ist auch die Lenneper Wehr derzeit in einem historischen Bau untergebracht, der auf dem Gelände des geplanten Designer Outlet Centers liegt. Das neue Domizil werde unabhängig von DOC-Plänen errichtet, stellt Judt klar. Ende des Jahres, spätestens Anfang 2018 soll in der Röntgenstadt Baustart sein - auch, damit das Ausrücken während der Bauarbeiten zum Outlet-Center nicht zum Problem wird. Der Neubau in Lüttringhausen an der Straße „Am Schützenplatz“ bietet alles, um den Anforderungen des modernen Feuerwehrwesens gerecht zu werden. Der Bau ist am Vorbild des Gerätehauses in Hasten



Klaus Heesch, Einheitsführer Michael Ptok, Thorsten Voigthaus und Dominic Ptok (v.l.) sind im Moment schon aktiv, um die neue Wache Lüttringhausen einzugsbereit zu machen. Foto: Moll

konzipiert, das vor sechs Jahren eingeweiht wurde. Nach den Erfahrungen und neuesten Erkenntnissen habe man bei der Errichtung der Lüttringhauser Wache nun einige Dinge optimaler gestalten können, erklärt Einheitsführer Ptok beim Besuch unserer Zeitung am neuen Standort. Dort gibt es zwei Parkebenen, eine ist bereits fertiggestellt, an der anderen wird noch gearbeitet. Die Einsatzkräfte, die nach Alarmierung zuerst eintreffen, stellen ihr Auto direkt am Haus ab, können dann bei Eintritt einen Alarmknopf betätigen, um Licht und Lüftung einzuschalten. Später kommende Feuerwehrleute schließen sich an. Die Räume sind so angeordnet,

dass man sich nicht gegenseitig behindert. Im Untergeschoss befinden sich Umkleiden für Damen und Herren, Waschräume und die große Fahrzeughalle. Dort ist eine Absauganlage installiert, die beim Anlassen der Motoren die Abgase aufnimmt. „Damit unsere Kräfte möglichst wenigen Emissionen ausgesetzt sind“, erklärt Ptok. Es gibt ein leichtes Gefälle, damit das Wasser abfließen kann. Zudem ist eine Wascheinrichtung für die Stiefel installiert und es gibt einen Trockenraum für die Einsatzkleidung. Die Außenfläche wird mit großen Strahlern ausgeleuchtet. Im Obergeschoss sind großzügige Schulungsräume, ein Büro und - ganz wichtig - ein Raum für die Aktivitäten

der Jugendfeuerwehr eingerichtet. Auch eine moderne Küche kann von Jugend und Einsatzkräften genutzt werden. Die Gesamtfläche ist konzipiert für maximal 60 Aktive. Im Moment zählt die Feuerwehr Lüttringhausen 33 Brandbekämpfer, zwei weitere werden nach absolviertem Grundlehrgang hinzukommen. Auch wenn es für den Löschzug einen Quantensprung bedeutet, nun in einem modernen Gebäude Dienst tun zu können, hängt das Herz doch auch noch am alten, zwischen der Richard-Koenigs-Straße und Am Schützenplatz gelegenen Bau. „Es wäre schön, wenn sich hier eine vernünftige Nachnutzung finden würde“, hofft Michael Ptok.

### Gedanken zum Sonntag



Pfarrer Paul Kammerinke,  
St. Bonaventura - Hl. Kreuz

### Bleib, wie du bist?

Ein Satz, oft gesagt beim Abschied. Gewiss, er ist gut gemeint. „Du bist prima, wir

mögen dich. Bleib nur ja so, wie du bist!“ Trotzdem, ein zwiespältiger Wunsch. Es kann furchtbar sein, so zu bleiben, wie man gerade ist. Wer möchte ernsthaft die oder der noch sein, wie vor 10, 20 Jahren? Im Rückblick bin ich dankbar für so manche Entwicklungs- und Reifungsschritte, die mir nicht immer leichtgefallen sind. „Mit Gott tritt man nicht auf der Stelle, sondern man beschreitet einen Weg“, so hat es der evangelische Theologe Dietrich Bonhoeffer 1940 für sich auf den Punkt gebracht.

Fortsetzung auf Seite 2

Gedanken zum Sonntag - Fortsetzung von Seite 1

Vermutlich blickte er damals auf seinen eigenen Lebensweg. Gegen die Vorstellungen seines Vaters, eines bekannten Psychiaters und Neurologen, war er Theologe geworden. Er kämpfte gegen den Kurs der Kirche, mit den Nazis zu paktieren und brachte die oppositionelle Bekennende Kirche auf den Weg. Kurz nach Kriegsbeginn steht er vor der größten Lebensveränderung. Er schließt sich den Widerstandskreisen an und begibt sich auf hochbrisantes, lebensgefährliches Feld. „Mit Gott tritt man nicht auf der Stelle, son-

dern man beschreitet einen Weg. Es geht voran, oder man ist nicht mit Gott.“ Bonhoeffer sieht sein Leben als einen kontinuierlichen Weg, als eine schlüssige Entwicklung. Wenige Jahre zuvor schrieb er geistliche Texte, jetzt findet er kaum Zeit zum Bibellesen. Mit den Anforderungen seiner Zeit hat auch er sich verändert. Diese Veränderungen sieht er als einen geistlichen Weg, auf den Gott ihn geführt hat. „Gott kennt den ganzen Weg, wir wissen nur den nächsten Schritt und das letzte Ziel. Es gibt kein Stehenbleiben,

jeden Tag, jede Stunde geht es weiter. Wer seinen Fuß auf diesen Weg gesetzt hat, dessen Leben ist eine Wanderschaft. Er geht durch grüne Auen, durch finsternes Tal, aber der Herr wird ihn immer auf der rechten Straße führen, und er wird deinen Fuß nicht gleiten lassen“. Konsequenz ist Bonhoeffer seinen Weg bis zum Ende gegangen. Am 09. April 1945 wurde er im KZ Flossenbürg ermordet. Durch Henkershand eines Unrechtsregimes. Bleibendes Zeugnis eines Menschen, der nicht bleiben wollte, wie er war.

**EXTRA TIPP** Schuberts „Winterreise“ in Lüttringhausen

(red) Der Kulturkreis im Heimatbund Lüttringhausen ist froh und stolz, wieder einmal einen musikalischen Höhepunkt mit Lüttringhauser Künstlern präsentieren zu können. Heinz Klaas am Flügel und Opernsänger Hans-Arthur Falkenrath als Gesangssolist werden Franz Schuberts „Die Winterreise“ präsentieren. Schuberts Liederzyklus ist eine der bekanntesten Kompositionen der Romantik und besteht aus 24 Liedern für Singstimme und Klavier. Der Komponist setzt sich darin mit dem existenziellen Schmerz des Menschen auseinander. Das Konzert findet in Zusammenarbeit mit der Stadt Remscheid am Sonntag, **26. März, um 17 Uhr** im Lüttringhauser Rathaussaal, Kreuzbergstraße 15, statt. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten. In der Pause wird eine kleine Erfrischung gereicht.



Foto: Feldsieper

**Freitag, 10. März**

• **10 bis 18 Uhr, Halbach-Werksverkauf, Ritterstraße 10**  
**Kreativ-Workshop: Bunte Bänder-Blumenampeln**  
(red) Im Rahmen des kostenlosen Kreativ-Workshops beim Werksverkauf basteln die Deko-Profis mit allen interessierten Kunden bunte Bänder-Blumenampeln. Bitte ein geeignetes Glas mit einem wulstigen Rand zur Befestigung des Drahtes von zu Hause mitbringen. Bänder können aus dem umfangreichen Sortiment gekauft werden. [www.halbach24.de](http://www.halbach24.de).

**Samstag, 11. März**

• **9 bis 12 Uhr, FeG Lennep, Wallstraße 26**  
**Kindersachenbörse**  
(red) Insgesamt 100 Verkäufer können teilnehmen. Jeder erhält 40 Etiketten, die er mit seiner Kennnummer, der Größe und einem Preis beschriften soll. Die Waren werden nach Größe oder Thema auf die Tische im Gemeindehaus sortiert.

• **15 Uhr Kinder- und Jugendzentrum, Klausen 22**  
**Weibsbilder**

(red) Zu einem multikulturellen Nachmittag zum Weltfrauentag lädt der Interreligiöse Frauentreff ein. Zu Gast ist unter anderem die bosnische Autorin Safeta Obhodjas, die Teile aus ihrem Buch „Lange Schatten unserer Mütter“ liest. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Besucher können etwas Kulinarisches zum Buffet beisteuern.

**Montag, 13. März**

• **10 bis 11.30 Uhr, Alleestraße 66, 1. Etage, Raum 114**  
**Gut beraten: Änderungen für pflegende Angehörige**  
(red) Leistungen zur sozialen Sicherung der Pflegeperson, Unfallversicherung, Rentenversicherungsansprüche, Mindestpflegezeit - mit welchen Änderungen haben pflegende Angehörige zu rechnen? Diese Themen stehen im Mittelpunkt.

• **14 bis 17 Uhr, Alleestraße 66, 2. OG Raum 228,**

**Beratung Remscheider Blinden- und Sehbehindertenverein**  
(red) Unter dem Motto „Blickpunkt Auge – Rat und Hilfe bei Sehverlust“ berät der Remscheider Blinden- und Sehbehindertenverein Betroffene und ihre Angehörigen.

**Dienstag, 14. März**

• **19.30 Uhr, Natur-Schule Grund, Grunder Schulweg 13**  
**Natur-Schule zum Thema „Kompostieren“**  
(red) Ungekochte Küchenabfälle, Tee- und Kaffeefilter, Unkräuter und Grünschnitt aus dem Garten – alles das kann problemlos kompostiert und zu einer überaus wertvollen, im Garten vielseitig verwendbaren Erde rückverwandelt werden. Die Teilnahme kostet je Person 12 Euro. Anmeldungen telefonisch unter 84 07 34 oder 3 74 82 39 oder per E-Mail an [info@natur-schule-grund.de](mailto:info@natur-schule-grund.de).

**Mittwoch, 15. März**

• **16 Uhr, Natur-Schule Grund, Grunder Schulweg 13**  
**Kräuterspaziergang in Grund**  
(red) Blüten von Huflattich, junge Blätter von Giersch und Brennnessel sind zu finden und vieles mehr. Diese und andere essbare oder für Heilzwecke verwendbare Kräuter stehen im Mittelpunkt der Kräuterspaziergänge mit dem Biologen Jörg Liesendahl im Umfeld der Natur-Schule Grund. Der Kräuterspaziergang widmet sich den Arten, die jetzt schon im Gelände zu erkennen sind. Die Teilnahme kostet 10 Euro für Erwachsene und 5 Euro für Kinder bis 15 Jahren. Anmeldung telefonisch unter 84 07 34 oder per E-Mail an [info@natur-schule-grund.de](mailto:info@natur-schule-grund.de).

**Donnerstag, 16. März**

• **15 bis 17 Uhr, Stadtteilzentrum Schlawiner, Klausen 22**  
**Café International**  
(red) Auf Einladung der internationalen Frauengruppe „EL ELE“ (türkisch: Hand in Hand) soll an diesem Nachmittag die Begegnung mit unterschiedlichen Kulturen im Vordergrund stehen. Es gibt die Möglichkeit, in gemütlicher Atmosphäre und bei internationalen kulinarischen Spezialitäten ins Gespräch zu kommen, Grenzen zu überwinden und Brücken zueinander aufzubauen.

• **19 Uhr, Zentralbibliothek Remscheid, Scharffstraße 4 - 6**

**Interkulturelle Lese- und Musikreihe mit Selim Özdoğan**  
(red) Zu Gast bei der neunten interkulturellen Lese- und Musikreihe ist der deutsch-türkische Autor Selim Özdoğan. Seit 1995 veröffentlicht er Romane, Kurzgeschichten, Hörbücher und Beiträge in Zeitungen. Sein Debütroman „Es ist so einsam im Sattel, seit das Pferd tot ist“ wurde von der Kritik hochgelobt. Musikalisch wird er von den südvietnamesisch-deutschen Schülern Dennis und Michael Nguyen mit Gitarre und E-Piano begleitet. Der Eintritt ist frei.

**Freitag, 17. März**

• **20 Uhr, Gerätehaus Feuerwehr Frielinghausen**  
**Jahreshauptversammlung Bürgerverein Frielinghausen/Walbrecken**  
(red) Der Bürgerverein Frielinghausen/Walbrecken lädt zur Mitgliederversammlung ein.

**Samstag, 18. März**

• **11 bis 14 Uhr, Gemeindehaus, Kurfürstenstraße 13 (Ronsdorf)**  
**Frauen-Kleiderbörse**  
(red) Vor zehn Jahren trafen sich zum ersten Mal Frauen im Gemeindehaus der Ev.-ref. Gemeinde Ronsdorf, um Kleidung, Schuhe, Schmuck und andere Kleinigkeiten zu verkaufen. Ein Angebot, das immer beliebter wurde. Natürlich können alle Hosen, Röcke, Kleider, Blusen und Shirts auch anprobiert werden. Zwischendurch lädt ein Café zum Ausruhen ein. Weitere Informationen gibt es unter [frauen-kleiderboerse@web.de](mailto:frauen-kleiderboerse@web.de) oder Telefon 0178-13 67 180.

• **14 bis 17 Uhr, Jugendhaus Totsi, Philipp-Melanchthon-Straße 8**  
**Kindersachenflohmärkte**

(red) Hier darf nach Herzenslust gefeilscht werden. Für das leibliche Wohl ist durch ehrenamtlichen Mitarbeiter zu kleinen Preisen gesorgt. Es gibt noch freie Plätze. Kontakt unter Telefon 92 75 83.

• **15.30 Uhr, Stadtteilzentrum Lüttringhausen, Klausen 22**  
**Bürgerdiskussion: Werden rassistische Einstellungen salonfähig?**

(red) „Was können wir dagegen tun, damit rechtsextreme und rassistische Einstellungen nicht salonfähig werden?“ Dieser Frage widmet sich die Bürgerdiskussion im Rahmen der „Internationalen Wochen gegen Rassismus“, zu der der Verein „Remscheid Tolerant“ einlädt. Um auch weiterhin ein harmonisches Zusammenleben von Menschen aus vielen Nationen in unserer Stadt gewährleisten zu können, sollten Strategien entwickelt werden, um der Intoleranz Einhalt zu gebieten. Eingeladen ist Marat Trusov von der Mobilen Beratungsstelle gegen Rechtsextremismus bei der Bezirksregierung Düsseldorf. Zudem wird der Remscheider Daniel Gottschalk im Kontext über die Rolle der sozialen Netzwerke als Informationsmedium sprechen. Stefanie Bona wird moderieren.

**Mittwoch, 22. März**

• **10.30 bis 12.30 Uhr, Alter Markt Lennep**  
**Bürgerdialog mit Oberbürgermeister Mast-Weisz**  
(red) Oberbürgermeister Burkhard Mast-Weisz lädt Interessierte ein, mit ihm auf dem Wochenmarkt in Lennep ins Gespräch zu kommen. Außerhalb seines Dienstzimmers in lockerer Atmosphäre hofft er auf viele Anregungen, die zum guten Miteinander von Bürgern, Verwaltung und Politik beitragen.

**Samstag, 25. März**

• **17 Uhr, CVJM-Saal, Gertenbachstraße 38**  
**Frühjahrskonzert mit dem Gus-Anton Kammerchor Remscheid**  
(red) Das Konzert wird durch eine Reihe von europäischen Ländern mit ihren typischen Volksliedern führen. Zu hören werden unter anderem so bekannte Lieder wie Grünes Band (Greensleeves) oder Montanara. Die instrumentale Begleitung liegt in den Händen von Pianistin Sigrid Althoff. Außerdem wird der renommierte Akkordeonist Kriztian Palagyi zu einem beschwingten und fröhlichen Frühjahrs-Konzert beitragen. Als „Reiseleiterin“ fungiert Ulrike Froleyks, die verschiedene Kulturformate im Hörfunk des WDR moderiert. Einlass ist ab 16.30 Uhr, der Eintritt kostet 18 Euro. Karten im Vorverkauf bei Blumen Uellendahl, Lindenallee 7b und Richthofenstraße 18, außerdem unter Telefon 0 21 92/ 93 17 50 oder per E-Mail an [info@gus-anton-kammerchor-remscheid.de](mailto:info@gus-anton-kammerchor-remscheid.de)

**Montag, 27. März**

• **19 Uhr, Deutsches Röntgen-Museum, Schwelmer Straße 41**  
**Herr Röntgen zeigt seine Stadt**  
(red) Am 27. März 1845 wurde Wilhelm Conrad Röntgen in Lennep geboren. Die Entdeckung der Röntgen Strahlen und die Auszeichnung mit dem ersten Nobelpreis machten ihn weltberühmt. In Zylinder, Gehrock und Gamaschen wird Lenneps Ehrenbürger wieder lebendig. Die Leitung dieser Stadtführung hat Harald Blondrath, die Teilnahme kostet 5 Euro. Anmeldung über die IG Remscheider Stadtführer, Telefon 7 91 30 52.

**Samstag, 1. April**

• **10 bis 13 Uhr, Ev.-Freik. Gem. Lüttringhausen, Schulstraße 21b**  
**Kindersachen-Flohmärkte**  
(red) Verkauft werden Kinderkleidung, Spielzeug und vieles mehr. Alles ist bereits nach Größe vorsortiert.

**WIR GRATULIEREN**

**zum Geburtstag:**

**Donnerstag, 9.3.:** Margit Sauer, geb. Juhr (75 Jahre); **Freitag, 10.3.:** Hubert Reitz (82 Jahre); **Samstag, 11.3.:** Eva Schmidt (76 Jahre); Dieter Domkowski (81 Jahre); **Sonntag, 12.3.:** Hanni Piepersberg, geb. Müns- termann (82 Jahre); Horst Ka-

semir (79 Jahre); Horst Dietmar Kohl (76 Jahre); **Montag, 13.3.:** Helga Bothe (81 Jahre); Otto Webers (78 Jahre); Annetreg Neuroth, geb. Schilitz (76 Jahre); **Dienstag, 14.3.:** Herbert Becker (81 Jahre); Helmut Danull (78 Jahre); Erna Klumbis (76 Jahre); **Mittwoch, 15.3.:** Else Garnix geb. Happel (91 Jahre); Jürgen Polch (83 Jahre);

Cäcilie Pfeiffer (97 Jahre); Annemarie Messaoud (76 Jahre); **Donnerstag, 16.3.:** Werner Schmitz (87 Jahre); Sonja Ritscher geb. Weidensee (85 Jahre).

**zur Goldhochzeit:**  
**Freitag, 10.3.:** Margarete und Manfred Förster.

\*\*\*\*\*



**KIRCHLICHE NACHRICHTEN**

**Lüttringhausen:**

**Ev. Kirchengemeinde Lüttringhausen, Stadtkirche**  
**Freitag:** 9.30 Eltern-Kind-Gruppe (ab 2 Jahre), Gemeindehaus; 15.00 Seniorenkreis, Gemeindehaus; **Sonntag - Reminiszer:** 10.00 Gottesdienst mit Pfarrerin Schmid; 14.30 Tauf-Gottesdienst mit Pfarrerin Voll; **Montag:** 9.30 Eltern-Kind-Gruppe (ab 1 Jahr), Gemeindehaus; 15.30 Besuchsdienstkreis mit Pfarrerin Voll, Gemeindehaus; **Dienstag:** 16.00 Eltern-Kind-Gruppe (ab Kiga-Alter), Gemeindehaus; **Mittwoch:** 9.30 Eltern-Kind-Gruppe (ab 4 Monate), Gemeindehaus; 15.00 Frauen- und Mütterkreis Linde mit Pfarrer Withöft; 16.00 Eltern-Kind-Gruppe (ab Kiga-Alter), Gemeindehaus; **Donnerstag:** 9.30 Eltern-Kind-Gruppe (ab 8 Monate), Gemeindehaus; 9.30 Andacht; 10.15 Andacht im Haus Clarenbach; 15.00 Bibelkreis im CVJM-Haus.

**Goldenberg**

**Sonntag:** 17.00 Gottesdienst mit Konzert des Chores Jamani mit Pfarrerin Voll; 19.30 Passionsandacht I mit Pfarrerin Voll.

**Kinder- und Jugendarbeit s. unter CVJM.**

**Häusliche Senioren- und Krankenpflege der Ev. Kirchengemeinde Lüttringhausen, Diakoniestation, Telefon 69 26 00**  
[www.evangelisch-luettringhausen.de](http://www.evangelisch-luettringhausen.de); [Gemeindeamt@evangelisch-luettringhausen.de](mailto:Gemeindeamt@evangelisch-luettringhausen.de)

**Ev. Kirchengemeinde bei der Stiftung Tannenhof**

**Freitag:** 10.00 Vesper Diakonenschülerin Fr. Schuler; **Sonntag:** 10.00 Gottesdienst Pfarrer Leicht mit Kirchenkaffee; **Mittwoch:** 16.30 Katholischer Gottesdienst.

**Kath. Pfarrkirche Heilig Kreuz**

**Sonntag:** 11.15 Hl. Messe; **Dienstag:** 8.45 Frauenmesse; **Mittwoch:** 16.30 Hl. Messe in der Stiftung Tannenhof.

**Neuapostolische Kirche**

**Sonntag:** 9.30 Gottesdienst; **Mittwoch:** 19.30 Gottesdienst. [www.nak-wuppertal.de](http://www.nak-wuppertal.de)

**Ev. -Freikirchl. Gemeinde Am Schützenplatz**

**Donnerstag:** 9.30 Muki-Treff; **Freitag:** 18.00 Teenkreis; **Sonntag:** 9.15 Abendmahl; 10.30 Gottesdienst mit Jörg Hübner, Scheideweg; **Dienstag:** 17.00 Mädchenjungschar; **Mittwoch:** 17.30 Jungenjungschar; 19.30 Bibel- und Gebetsstunde.

**Kinder- und Jugendarbeit des CVJM im CVJM-Haus**

**Freitag:** 17.30 Mädchengruppe „Sunshine Kids“ (ab 9.Kl.); **Montag:** 18.30 Mädchengruppe „Smarties“ (7./8.Kl.); 17.30 Jungengruppe „Smilies“ (ab 5.Kl.); **Dienstag:** 17.00 Jungengruppe „Pixels“ (2.-4.Kl.); 18.00 Mädchenjungschar „Butterflys“ (4.-6.Kl.); **Donnerstag:** 17.00 Mädchenjungschar „Pink Panthers“ (2./3.Kl.).

**Weitere Angebote des CVJM**

**Freitag:** 19.00 Jungenpalaver (privat); **Dienstag:** 19.30 Tischtennis f. Herren (Jahnhalle); **Donnerstag:** 15.00 Bibelkreis (CVJM-Haus); 17.00 Tischtennis (Turnhalle Ad. Clarenbach); 19.30 Tischtennis (Turnhalle Ad.

Clarenbach). [buero@cvjm-luettringhausen.de](mailto:buero@cvjm-luettringhausen.de); [www.cvjm-luettringhausen.de](http://www.cvjm-luettringhausen.de)

**Lennep:**

**Evangelische Kirchengemeinde Lennep**  
**Freitag: Stadtkirche:** 18.00 Passionsandacht mit Abendmahl/Wein Pfarrerin Giesen; **Samstag: Stadtkirche:** 11.00 - 11.15 Ökumenisches Marktgebet; **Sonntag: Stadtkirche:** 10.00 Gottesdienst Pfarrerin Giesen; **Waldkirche:** 11.15 Gottesdienst mit Abendmahl/ Saft Pfr.i.R. Wirth; **Gz. Hasenberg:** 11.15 Familienkirche Pfarrerin Giesen.

**Kath. Pfarrkirche St. Bonaventura Lennep**

**Donnerstag: Katharinenstift:** 17.00 Hl. Messe; **Freitag:** 19.00 Hl. Messe; **Sonntag:** 9.45 Familienmesse; 13.00 Spaniermesse; **Mittwoch:** 8.00 Schulgottesdienst KGS; 18.15 Rosenkranzgebet; 19.00 Hl. Messe; **Donnerstag: Katharinenstift:** 17.00 Hl. Messe.

**St. Andreas Berg. Born**

**Samstag:** 17.00 Vorabendmesse.

**Freie ev. Gemeinde Lennep**  
**Sonntag:** 10.00 Familiengottesdienst.

**ÄRZTE**

**Kinderambulanz**  
Sana-Klinikum ab 16 Uhr, Telefon 13 86 30 oder 13 86 83  
Zahnärztlicher Notdienst  
Telefon (01805) 98 67 00

**Notfallpraxis der Remscheider Ärzte am Sana-Klinikum,**

Burger Straße 211, Mi. u. Fr. 15-21 Uhr; Sa., So. u. Feiertage 10-21 Uhr, Telefon 13-23 51

**Kinderärztlicher Notdienst:**

Sa. 11.3. + So. 12.3. von 9 - 12 u. 14 - 17 Uhr und Mi. 15.3. 14-17 Uhr; J. Sprenger, Rosenhügeler Straße 2, Telefon 29 26 20.

**Tierärztlicher Notdienst:**

Sa. 11.3. 14-20 Uhr; So. 12.3. 8-20 Uhr  
E. Bürgener, WK, Thomas-Mann-Straße 20, Telefon 02196 / 97 30 97.

**Ärztlicher Notdienst, Tel. 116 117**

**APOTHEKEN**



**Donnerstag, 9.3.:** Apotheke am Bismarckplatz OHG, Poststr. 15, Tel. 66 20 21  
**Freitag, 10.3.:** Adler-Apotheke, Alleestr. 11, Tel. 92 30 01  
**Samstag, 11.3.:** Honsberger-Apotheke, Honsberger Str. 29, Tel. 34 93 16  
**Sonntag, 12.3.:** easyApotheke Remscheid-Lennep, Wupperstr. 17, Tel. 46 96 90  
**Montag, 13.3.:** Pinguin-Apotheke am Markt, Alleestr. 2/Elberfelder Str. 1, Tel. 2 80 16  
**Dienstag, 14.3.:** Bären-Apotheke Zentrum Süd, Rosenhügeler Str. 2A, Tel. 6 96 08 60  
**Mittwoch, 15.3.:** Apotheke im Allee-Center, Alleestr. 74, Tel. 4 92 30  
**Donnerstag, 16.3.:** Punkt-Apotheke, Alleestr. 68, Tel. 69 28 00

Bitte beachten Sie unseren Redaktionsschluss jeweils mittwochs um 10.00 Uhr.

# Grundstück soll frei bleiben

Die Evangelische Stiftung Tannenhof möchte das öffentliche Grundstück an der Beyenburger-/Barmer Straße bebauen. Die Stadt aber sagt Nein.

VON STEFANIE BONA

Die Stiftung Tannenhof hat großes Interesse, das Grundstück an der Ecke Beyenburger-/Barmer Straße zu bebauen. Derzeit ist die Stadt an einer Veräußerung dieser öffentlichen Fläche aber nicht interessiert. Auf Nachfrage unserer Zeitung sagte Oberbürgermeister Burkhard Mast-Weisz, der Verwaltungsvorstand halte an den Plänen fest, das Gelände „für den Fall der Fälle“ als möglichen Bauplatz für ein Flüchtlingswohnheim vorhalten zu wollen.

## Altes Kino bleibt außen vor

„Wir müssen auf Zuweisungen reagieren können“, merkte der OB an. Die Stiftung Tannenhof hingegen möchte in Lüttringhausen zentrumsnah eine Wohnstätte für Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen errichten. Ins Gespräch dazu wurde auch das an die öffentliche Fläche angrenzende alte Kino gebracht. „Das reicht für unseren Bedarf aber nicht aus“, schränkte Dietmar Volk, Kaufmännischer Vorstand der Stiftung, ein. Die Pläne sehen vor, 24 Menschen in einem



Die öffentliche Fläche ist begehrtes Bauland.

Foto: Schütz

Neubau außerhalb des Stiftungsgeländes unterzubringen. In Lüttringhausen sieht die Tannenhof-Geschäftsführung in der in Rede stehenden Fläche die letzte Möglichkeit, ein solches Vorhaben zu verwirklichen. „Wir haben die unterschiedlichsten Baufelder reflektiert“, berichtete Volk. Wollte man ein solches Projekt realisieren, müssten die verschiedenen Behörden wie die

Heimaufsicht und der Landtagsverband Rheinland mit ins Boot geholt werden. Obligatorisch sei eine gute Anbindung an den ÖPNV und möglichst eine Nähe zu Nahversorgung und Ärzten. „Voraussetzung ist auch, dass keine weitere soziale Einrichtung in der unmittelbaren Nachbarschaft ist“, erläuterte Volk. Daher scheidet etwa eine Bebauung des Sportplatzes am CVJM-Haus aus, denn dort

befindet sich bereits die therapeutische Einrichtung Haus Remscheid.

„Es ist jetzt eine politische Entscheidung. Will man das oder will man das nicht“, sagte Dietmar Volk und verwies in diesem Zusammenhang auf das Geld, das durch den Verkauf in die städtischen Kassen gespült würde. Trotzdem möchte OB Mast-Weisz die Fläche zunächst nicht hergeben und hat die Entscheidung Anfang der Woche mit Dietmar Volk erörtert. Neue Flüchtlingszuweisungen seien ob der instabilen politischen Lage derzeit nicht auszuschließen. Und dann müsse die Stadt die Aufgaben in den Stadtteilen verteilen.

In Lennepe beispielsweise habe man bereits drei Unterkünfte, in Lüttringhausen bislang nur eine. Gleichwohl möchte der Oberbürgermeister die Stiftung Tannenhof unterstützen, ihr Vorhaben zu verwirklichen. „Wir werden uns noch in diesem Monat zusammensetzen und schauen, ob es eine andere Lösung gibt.“ Ihm sei sehr daran gelegen, dafür einen Weg zu finden. Die Bezirksvertretung will über die neue Entwicklung beraten.

# Wochen gegen Rassismus

18 Veranstaltungen im Stadtgebiet werben für mehr Toleranz, Respekt und Miteinander.

VON CRISTINA SEGOVIA-BUENDÍA

Morgen starten in Remscheid die internationalen Wochen gegen Rassismus. Insgesamt 18 Veranstaltungen, Ausstellungen, Vorträge und Gesprächsrunden sollen neugierigen Bürgern Raum für Begegnungen bieten und durch persönlichen Austausch für gegenseitigen Respekt und Verständnis werben.

## Anwalt der NSU-Opfer

Profi-Boxweltmeister Hamid Rahimi (33) ist das Highlight des diesjährigen Programms und der Grund, warum Jo-

hannes Haun, zweiter Vorsitzender des Aktionsbündnisses „Remscheid Tolerant“ - Hauptorganisator der Anti-Rassismus Wochen in unserer Stadt - davon spricht, in diesem Jahr „außergewöhnliche Kooperationen“ eingegangen zu sein. Rahimi, der 1994 vor dem Bürgerkrieg in seiner afghanischen Heimatstadt Kabul flüchten musste, hat in seinem Buch, „Die Geschichte eines Kämpfers“ seinen außergewöhnlichen und schweren Lebensweg vom traumatisierten und verstoßenen Flüchtlingskind über einen drogenabhängigen Kriminellen bis hin zum Profiboxer

beschrieben. Während seines mehrtägigen Besuches in Remscheid wird er mit Schülern von Röntgen- und Leibniz-Gymnasium sprechen und bei Talkmaster Horst Kläuser auf dem grünen Sofa im Teo Otto Theater Platz nehmen. Erstmals wird es aber auch im Rahmen der Aktionswochen und in Zusammenarbeit mit dem Bergischen Boxclub Remscheid, der Ökumenischen Initiative Lüttringhausen und dem Sportamt einen Boxkampf gegen Rassismus geben, an dem Rahimi teilnehmen wird. „Uns war es in diesem Jahr besonders wichtig, verschiedene Er-

lebnismomente einzubeziehen, um Kinder und Jugendliche stärker einzubinden, aber auch Menschen zu erreichen, die sich normalerweise außerhalb unserer Einzugsbereiche, also unserer angeschlossenen Vereine und Organisationen, bewegen“, erklärte Haun. Gemeinsam mit vielen lokalen, kirchlichen und sozialen Einrichtungen, Schulen und einigen Parteien hat das Aktionsbündnis ein sehr vielfältiges Programm zusammengestellt.

Ein weiterer prominenter Gast wird beispielsweise der Anwalt der NSU-Mordopfer, Dr. Mehmet Gürcan Daimagüler, sein, der zur Frage „Wann bin ich nicht mehr Fremd(er)?“ referieren wird. Eröffnet werden die Wochen morgen um 19 Uhr mit einer Ausstellung der türkischstämmigen Künstlerin Saziye Arslan in der SPD-Geschäftsstelle, Elberfelder Straße 39, die Integration auf Leinwände widerspiegelt.

Schüler der Heinrich-Neumann-Schule und des Gertrud-Bäumer-Gymnasiums haben sich ebenfalls künstlerisch mit dem Thema Flucht und Integration beschäftigt und präsentieren ihre Werke in verschiedenen Ausstellungen. Experten bieten Vorträge und Gesprächsrunden zu Integration, Rechtsextremismus und Populismus an, und Lehrer werden sich diesmal zum Thema „Unterricht und Migration im Kontext sozialer Ungleichheit“ fortbilden. Weitere Infos und alle Termine gibt es online. [www.remscheid-tolerant.de](http://www.remscheid-tolerant.de)



Kinder gehen unbefangen mit dem Thema Fremdsein um.

Foto: privat

**RIEMANN'S KÜCHE**  
Kölner Straße 89  
Am Kreishaus  
Tel. 02191.666 384  
42897 Remscheid-Lennepe  
[www.Riemanns-Kueche.de](http://www.Riemanns-Kueche.de)

**New!**  
Von 11.30 bis 19.00 Uhr durchgehend warme Küche!

**Wochenangebote: Woche vom 13.3. bis 17.3.**

- Zitronengras-Suppe mit kleinen Garnelen (ein Traum ...) klein € 4,50 / groß € 7,00
- Vegetarische Lasagne mit viel Gemüse in leckerer Tomatensauce mit Parmesan überbacken € 6,90
- Tom Ka Gai-Hähnchengeschneitztes mit Chili, Zitronengras in Kokosmilch auf Basmatireis € 7,90
- Vegetarisch: Großer gemischter Salat mit gebackenen Camembert & Preiselbeeren mit frittiertes Petersilie € 8,50
- Schweinerückensteak „Italia“ mit Tomaten-Mozzarella & Pesto auf Spaghetti Aglio & Olio € 8,90
- Hackbraten mit Waldpilzsauce & Spätzle € 7,70
- Graupeneintopf mit viel Fleisch-Einlage klein € 3,90 / groß € 5,90

Weitere Gerichte auf unserer Tageskarte! Allergenkennzeichnung im Laden.

**ÖFFNUNGSZEITEN** Montag bis Freitag: 11.30 bis 19.00 Uhr  
Samstag Ihr Catering!  
Sonntagsimbiss an Sonn- und Feiertagen von 16.00 - 22.00 Uhr geöffnet

**30 Teilnehmer für vierwöchige Rückenstudie gesucht!**

Kostenübernahme durch die Krankenkasse.  
Anmeldeschluss: 31. März 2017

**InForm**  
GESUNDHEITSTRAINING & WELLNESS

Weitere Informationen unter:  
**Tel. 021 91 / 58 94 20**

InForm Remscheid · Haddenbacher Straße 38-42 · 42855 Remscheid

FREYMANSTR 20 42369 WUPPERTAL

Ulf Schuchhardt BAUGESCHÄFT

TEL 0202 4670330  
FAX 0202 4670303

Sämtliche Reparaturarbeiten  
Umbau / Modernisierung  
Renovierungen  
Maurer- und Putzarbeiten  
Trockenbau  
Wärmedämmung  
Kellerisolierung  
Fliesenarbeiten  
Eigener Gerüstbau  
Natursteinverlegung

**facebook**

Lüttringhauser Anzeiger / Lennepe im Blick:  
Besuchen Sie uns auf Facebook!

REINER SWOBODA

IHR MALERMEISTER  
An der Windmühle 80  
Telefon 5 44 59  
[www.malermeister-swoboda.de](http://www.malermeister-swoboda.de)

**hartman.**  
ambulante Pflege

Verantwortung | Qualität | Service

Lindenallee 7b tel.: 02191 - 93 11 06  
42899 Remscheid fax: 02191 - 59 08 53

mail@hartman-pflege.de  
[www.hartman-pflege.de](http://www.hartman-pflege.de)

**TRAINING UND THERAPIE**  
BEZIEHUNGSARBEIT MENSCH & HUND

**HUNDESCHULE AM TIERHEIM REMSCHEID**  
Samstags von 15 bis 16 Uhr findet wieder die Welpenschule statt. Die Welpen lernen abgesehen vom Sozialverhalten über das Spiel z.B. den Rückruf und das Laufen an der Leine.

Von 16 - 17 Uhr lernen Hunde jeglichen Alters die alltäglichen Dinge des Miteinanders. Für jagende Hunde und Hunde mit Unsicherheiten können Einzelstunden vereinbart werden.

Wanderungen sind für den 20. Mai geplant. Und ein Seminar zur Ersten Hilfe am Hund wird im Juni stattfinden.

Anmeldung und Infos gerne unter [carmen.grasskamp@t-online.de](mailto:carmen.grasskamp@t-online.de), Telefon: 021 95/927 4000 oder 01 72/5 1460 32

Häusliche Krankenpflege  
**teampflege**  
Pflegen Wissen Sorgfalt

Wir pflegen fachlich und kompetent unsere Pflegebedürftigen.  
Gerne stehen wir Ihnen bei Anfragen und Beratung zur Seite.

Telefon: 021 91 / 95 34 64 · E-Mail: [info@team-pflege.de](mailto:info@team-pflege.de)  
42899 Remscheid · Beyenburger Straße 26

# Basar

## Immobilien

## Verschiedenes

Verkaufen auch Sie über den Marktführer!  
**ImmobilienCenter**  
 02191 16-7487  
 www.stadtparkasse-remscheid.de

Zahlen 50,- Euro für Altfahrzeuge, Abholung kostenlos.  
 Telefon 0 20 58 - 7 36 55

LI 10729 Auswärtiger Kunde sucht Mehrfam.-Haus auch Randbezirke erwünscht, ab Bj. 1950, bis 350.000 €, LISHECK Immobilien Management GmbH, Telefon 0 21 91 / 3 20 66

**Pattis Fußpflege**  
 RS-Lüttringhausen  
 Termin n. Vereinb.  
 Tel. 02191-882266  
 www.pattis-fusspflege.de

LI 11426 1-Fam.-Haus mit evtl. Einliegerwhg. gesamt ca. 200m² Wfl., KP bis 250.000 € sucht LISHECK Immobilien Management GmbH, Telefon 0 21 91 / 3 20 66

**Ferienhaus Nordsee / Carolinensiel**, Tel. 01 57 / 54 66 84 49, www.ferienhaus-carolinensiel.info

## Nachhilfe

**Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen**, 0 39 44 / 3 61 60 www.wm-aw.de (Fa.)

Ma, De, Engl, Franz. 6,90€/45Min. Kl. 4 - Abi  
 Telefon +49 157 / 92 34 04 23

**Suche auf Dauer Doppel- o. Einzelgarage, Raum Kraner Hof / Lüttringhausen**, Telefon 01 71 / 5 11 70 18

## Stellenangebote

## Gartenpflege

**Aushilfe auf 450 €-Basis für den Einzelhandel im Raum Lüttringhausen gesucht**. Bewerbung an info@luettringhauser-anzeiger.de - Kennwort: Chiffre 241

**Gartenpflege, Hecken- u. Rasenpflege, Laub- u. Unkrautbeseitigung u. Frühjahresschnitt**. Telefon 01 78 / 1 35 65 73 www.tomkessart.de

# Azubis dringend gesucht

Elf Innungen präsentierten sich, um junge Menschen für die verschiedenen Handwerksberufe zu begeistern.

VON CRISTINA SEGOVIA-BUENDÍA

Zum Tag des Handwerks lud die Kreishandwerkerschaft Remscheid am Montag rund 350 Neunt- und Zehntklässler der Real- und Hauptschulen ein. Im Berufskolleg Technik stellten sich elf Innungen vor, die versuchten die jungen Menschen für ihren Beruf zu begeistern. Azubis werden noch händeringend gesucht. Über 30 Plätze stehen derzeit noch offen.



Probefrisieren bei der Handwerkerschau

Foto: Moll

**Entscheidung überfordert**  
 Von der Vielfalt erschlagen, von Erwartungen unter Druck gestellt, vor einer Entscheidung überfordert: Offenkundig viele Jugendliche, die am Montag die kleine Handwerker-Messe im Berufskolleg Technik an der Neuenkamper Straße besuchten, schienen nicht wirklich zu wissen, wo die Reise nach ihrem Schulabschluss hingehen soll. Viele äußerten sich unschlüssig und verunsichert, ohne klare Vorstellungen. Der 18-jährige Luc beispielsweise besucht zurzeit das Berufskolleg Technik, macht hier seinen Realschulabschluss. Danach würde er gerne eine Ausbildung beginnen. Etwas Kreatives sollte

er schon sein, sagt er, während er in der Probierwerkstatt der Malerinnung einen kleinen Elefanten an einem Schlüsselanhänger - das Maskottchen der Firma Caparol - vorsichtig mit Blattgold überzieht. Doch ob das auch das Richtige für ihn wäre, weiß er nicht. Beworben hat er sich zur Sicherheit auch als Gebäudereiniger. „Ich finde es schwer, mich für drei Jahre an einen Beruf zu binden, der mir vielleicht doch nicht gefällt. Aber wenn man die Ausbildung

beginnt, sollte man die auch durchziehen“, sagt der junge Mann. Den Tag des Handwerks findet er gut: „Es ist schon eine Erleichterung, dass man sich hier an verschiedenen Stationen ausprobieren kann und vielleicht schon sieht, was einem Spaß macht oder nicht.“ Lutz Kotthaus, Lehrlingswart der Bau-Innung, begrüßte die große Resonanz und erhoffte sich einen positiven Effekt auf die noch offenstehenden Ausbildungsplätze. An diesem Tag

nahmen alle Innungen auch Bewerbungen von Interessenten an. „Wir haben das Problem, dass sich immer weniger Leute für eine Ausbildung im Handwerk interessieren und lieber studieren gehen.“ Das bestätigte auch Aynur Tutkun, Lehrlingswart der Friseur-Innung. Denn auch wenn ihre Probierwerkstatt eine der bestbesuchten Stände der Messe war, auch die Friseure suchen Nachwuchs. „Die Probleme mit fehlenden Azubis sind flächendeckend“, sagte auch Tanja Hammersdorf der Malerinnung. Dabei bieten alle Handwerksberufe heutzutage viele Weiterbildungsmöglichkeiten, die bis zum Studium reichen. Die Freundinnen Kimberly (16) und Michelle (18) versuchten sich auf der Messe zwar als Friseurinnen, schnitten sich - unter professioneller Anleitung - gegenseitig ein bisschen die Haarspitzen, doch ob das auch ein Beruf für sie wäre? „Eher nicht“, sagt Kimberly. „Ich interessiere mich für den Metallbereich, würde gerne Werkzeugmechanikerin werden.“ Wenn sie bis zum Sommer aber keine Ausbildung findet, würde sie die Zeit überbrücken, indem sie ihr Fachabitur macht.

# Obstbaumschnitt leicht gemacht

Am 11. März um 14 Uhr wird der Kursus auf der Wiese der katholischen Gemeinde Lüttringhausen fortgesetzt.

VON ANNA MAZZALUPI



Experte Detlef Regulski (Mitte) zeigte den Teilnehmern auf der Obstwiese der Katholischen Gemeinde in Lüttringhausen, wie man Obstbäume richtig schneidet. Foto: Mazzalupi

Detlef Regulski zögert nicht lang. Ist ein Ast trocken oder ein Trieb kaputt, schneidet der Obstbaumpraktiker großzügig ab. Die Teilnehmer des Obstbaumschnittkurses „Praxis Jungbaumpflege“ der Natur-Schule Grund staunten nicht schlecht, als der Experte am Pflaumen-, Kirsch- oder Aprikosenbaum auf der Obstwiese der katholischen Kirchengemeinde in Lüttringhausen am Samstag Hand und Schere anlegte. Wer möchte,

dass die Obstbäume im heimischen Garten ordentlich Früchte tragen, braucht nicht nur Geduld, sondern vor allem die richtige Pflege. Mit dem Experten konnten die rund 15 Obstbaumbesitzer viele wichtige Aspekte besprechen und Tipps sammeln. Die Obstwiese der Kirche bot gleich ein Beispiel dafür, wie man es auf keinen Fall machen sollte: Das Bäumchen mit Tüte einpflanzen und die Veredelungsstelle unter die Erde legen. „Die Veredelungsstelle muss immer über der Erde liegen“, mahnte Regul-

ski. Außerdem ist es besonders wichtig, eine Baumscheibe für den jungen Baum zu schaffen, die nicht bepflanzt werden darf. „Die Graskonkurrenz ist sehr stark und nimmt dem Baum Wasser und Nährstoffe weg“, erklärte der Experte. Der Spaten sollte scharf sein und ein gutes Eigengewicht haben, rät er. Das abgenommene Gras könne man einfach auf möglich Lücken im Rasen legen, wo es wieder festwächst. „Überrascht hat mich, wie wichtig das Steinmehl für die Baumscheibe ist“, sagte Teilnehmerin Gundula B., die

sich durch den Kurs mehr an Fachwissen aneignen möchte. Das Steinmehl hilft dem Baum, auch Nährstoffe aus dem sauren Boden aufzunehmen und kann unter anderem gegen Schädlinge hilfreich sein. Beim Schnitt gilt: Mehr als drei starke Äste mit Mitte sind nicht nötig. Sie sollten ungefähr dieselbe Höhe haben. Kleinere Äste und solche, die nach unten oder innen wachsen, müssen weg. Auf keinen Fall sollte man rund schneiden, wie es viele Gartenlandwirtschaftsbetriebe machen, betont Regulski.



## BERGISCHER FIRMENBLICK

## Und sonst ...

### Auto

**SUBARU**  
**Auto-Service Poniewaz oHG**  
**Kfz.-Meisterbetrieb**  
 Dreherstraße 17 · 42899 Remscheid  
 Telefon 02191/78 14 80 oder 5 58 38  
 E-Mail: auto-service-poniewaz@t-online.de

### Autopflege

**KFZ-CENTER**  
**A. Schmidt**  
 Reparatur aller Fabrikate  
 Jeden Dienstag + Mittwoch: TÜV + AU  
 Ringstraße 61b · 42897 RS-Lennep  
 Telefon 0 21 91 / 66 31 32

### Bekleidung

ERST MAL SEHEN, WAS  
**RÜGGEBERG**  
 HAT!  
 Damenausstatter · Herrenausstatter  
**Rüggeberg**  
 Remscheid-Lennep · Bahnhofstraße 14 · Tel. 021 91 / 5 25 99

### Café

**Café kerkhoff**  
 Tel. 02191 564 575  
 www.cafe-kerkhoff.de

### Computer

**Computer Kuna**  
 Hardware  
 Software  
 Schulungen  
 Reparatur  
 Service  
**DSL- und PC-Service**  
 Telefon: (02 02) 4 78 98 40  
 Notruf-Handy: (01 74) 6 44 92 54  
 www.computer-kuna.de

**Stadtwerke zählen Fahrgäste**  
 (red) Zwischen dem 6. und 26. März führen die Stadtwerke Remscheid die erste von insgesamt vier Verkehrserhebungen in diesem Jahr mit Fahrgastzählungen in den Bussen durch. Die Ergebnisse der Befragung liefern die Grundlage, wie die Einnahmen aus dem Ticketverkauf auf die einzelnen Verkehrsunternehmen im Verkehrsverbund Rhein-Ruhr und Rhein-Sieg verteilt werden. Der Verkehrsbetrieb statet die Fahrgastzähler in diesem Jahr erstmalig mit Smartphones aus. Durch den Einsatz der mobilen Endgeräte wird die Erfassung der E-Tickets erleichtert.

### Catering/Partyservice

**RIEMANN**  
 CATERING- & EVENTSERVICE  
 Kölner Straße 89 · 42897 Lennep  
 Tel. 021 91 / 46 144 00  
 www.riemann-catering.de  
 Buffets · Catering · Grillveranstaltungen

### Dachdecker

**Oliver Rossmeyer**  
 Dachdeckermeister  
 Tel.: 02191/66 63 07  
 www.rossmeier-dach.de

### Dachdeckermeister Klempnermeister Energieberater

**Paul Ruthenberg GmbH**  
 Telefon 021 91 / 956 80  
 www.ruthenberg.de

### Fenster / Türen / Tore

**meyertore**  
 VERTRIEB MONTAGE SERVICE  
 Garagentore - Haustüren  
 Roll- und Schnellauf Tore  
 Feuerschutztüren und -türen  
 Montage - Service - Wartung  
 Rüdiger Meyer · Am Stall 11 · 42369 Wuppertal  
 Tel. 02 02.3 17 29 22 · info@meyertore.de  
 www.meyertore.de

### Gesundheit

**Remscheid-Lennep**  
 Kölner Straße 64  
 Telefon (02191) 589 19 99  
**kieser-training.de**  
**KIESER TRAINING**  
 JA ZU EINEM STARKEN KÖRPER

**Osterferienprogramm online**  
 (red) Das Ferienprogramm „Natur“ der Natur-Schule Grund für die Osterferien ist online. Insgesamt werden zwischen dem 8. und 21. April neun Veranstaltungen angeboten, darunter ein Familienprogramm und acht Kinderangebote. Das Ferienprogramm startet am Samstag, 8. April, um 20 Uhr mit einer Nachtwanderung für Familien „Auf der Suche nach Molch und Kröte“. Anmeldungen für alle Veranstaltungen nimmt die Natur-Schule Grund ab sofort unter Telefon 84 07 34 oder info@natur-schule-grund.de entgegen.  
**www.natur-schule-grund.de**

### Heizöl

**Heizöl**  
**Ernst ZAPP**  
 Fon 02191/81214  
 www.heizoel-zapp.de

### Immobilien

**Laden / Büro**  
 verschiedene Größen  
 Gertenbachstraße 35  
 mit PKW Stellplatz  
**Prang**  
 Tel. 02 02 / 9 46 47 67 11

### Parkett

**PARKETT BOOS**  
 01 79 / 783 1089  
 www.parkett-boos.de  
 Kölner Straße 95  
 42897 Remscheid-Lennep

### Umzug

»Nur Seifenblasen können wir nicht verpacken«  
**BREER GmbH**  
 Umzüge In- und Ausland  
 Möbellagerung  
 Möbelaufenaufzug  
 (02191) 9272 82

### Werksverkauf

**HALBACH WERKSVERKAUF**  
 Ritterstr. 10  
 42899 Remscheid  
 Öffnungszeiten:  
 Mi 10-18 Uhr  
 Fr 10-18 Uhr  
 Sa 10-14 Uhr  
 Mehr Infos: www.halbach24.de

### Impressum

Herausgeber und Verleger:  
 Heimatbund Lüttringhausen e.V.,  
 Gertenbachstraße 20 · 42899 Remscheid  
 Telefon: 021 91 / 506 63 · Fax: 545 98  
 E-Mail: info@luettringhauser-anzeiger.de

Internet: www.luettringhauser-anzeiger.de  
 Geschäftsstelle und Redaktion:  
 Stefanie Bona, Telefon 506 63  
 Anzeigenberatung: Rosemarie Emde,  
 Telefon 564246 oder 0177/548641

Gestaltung: Jasmin Holten, Telefon 506 63  
 Rechnungswesen/Verwaltung:  
 Andrea Schorrig, Telefon 506 63  
 Gabriele Sander, Telefon 506 63  
 Druck: Funke Druck GmbH

Gesamtauflage: 22.500  
 Mit Namen oder Initialen gezeichnete Beiträge stimmen nicht in jedem Fall mit der Meinung der Redaktion überein. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen. Alle Angaben sind ohne Gewähr für die Richtigkeit. Bezugspreis 59,81 € inkl. MwSt. jährlich bei Postzustellung. Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 51, ab 1. September 2016.

Der Lüttringhauser Anzeiger / Lennep im Blick erscheint wöchentlich donnerstags.

Die nächste Ausgabe erscheint am Donnerstag, 16. März 2017

# Gemeinsam gegen die Verschuldung

Am nächsten Montag können sich Interessierte beim Schuldnerberatungstag informieren.

VON CRISTINA SEGOVIA-BUENDÍA

Stadtparkasse, Creditreform und die Schuldnerberatung der Diakonie bieten am Montag, 13. März, erstmals einen gemeinsamen Schuldnerberatungstag an. Zwischen 10 bis 18 Uhr können sich Betroffene in der Hauptgeschäftsstelle der Sparkasse auf der Alleestraße unverbindlich beraten lassen.

## Schuldnerquote bei 14 Prozent

Fast 13.000 Remscheider sind verschuldet. Tendenz: steigend. Das ergibt sich aus dem aktuellen Schuldenatlas, den die Creditreform Solingen diese Woche vorlegte. Damit liegt die Schuldnerquote in der Werkzeugstadt bei rund 14 Prozent und damit höher als der Bundesdurchschnitt von gut elf Prozent. Eine Entwicklung, mit der sich der Schuldnerberater im Diakonischen Werk, Bernd Jaspers, schon seit 16 Jahren konfrontiert sieht. Die Gründe für eine Verschuldung seien vielfältig. Einige rutschen unverschuldet hinein, etwa, wenn Kredite wegen plötzlicher Arbeitslosigkeit nicht mehr bedient werden könnten, andere fehle es schlichtweg am „ABC des Geldes“, sagt Jaspers. Gemein ist aber allen, dass sie sich für ihre Situation schämen und sich erst viel zu spät Hilfe suchen. „Die meisten ha-



Herbert Thelen (l.) und Markus Kollodzey (r.) (Sparkasse), Dirk Busse und Achim Kirschner (Creditreform) und Bernd Jaspers (Schuldnerberatung Diakonie) (Mitte v.l.n.r.) Foto: Segovia-Buendía

ben den Überblick über ihre Finanzen verloren und sind überfordert.“ Aus Angst gingen viele Betroffene nach dem Vogelstrauf-Prinzip vor, steckten den Kopf in den Sand, ignorieren ankommende Briefe, nehmen keinen Kontakt zu ihren Gläubigern auf. „Doch genau das ist die falsche Vorgehenswei-

se.“ Wie es richtig geht, wollen Stadtparkasse, Creditreform und die Schuldnerberatung der Diakonie nun am kommenden Montag erstmals gemeinsam vermitteln und bieten dafür zunächst am Vormittag drei kurze, je 20-minütige Vorträge zu ihren Schwerpunktthemen an. Anschließend stehen die Ex-

perten für individuelle 30-minütige Beratungsgespräche zu Verfügung. Termine dazu können sich Interessenten selbst von einer Terminwand aussuchen, die in der ersten Etage der Hauptgeschäftsstelle aufgestellt sein wird. „Wir werden uns bei unserem Vortrag und Beratung um das Thema Prävention kümmern“, berichtet Herbert Thelen, stellvertretendes Vorstandsmitglied der Stadtparkasse.

Ein Haushaltsbuch etwa bietet die beste Möglichkeit sich einen Überblick über Einnahmen und Ausgaben zu verschaffen. „Es mag auf den ersten Blick profan klingen, sich so etwas aufzuschreiben, aber es macht klar, wo die Fehler liegen, wenn am Ende des Geldes noch zu viel Monat übrigbleibt.“ Die Creditreform hingegen möchte bei ihrem Vortrag für mehr Kommunikation werben: „Vieles lässt sich durch ein offenes Gespräch mit den Gläubigern klären und vereinbaren, sodass teure Folgekosten gespart werden“, sagt Achim Kirschner, Geschäftsführer der Creditreform in Solingen. Schuldnerberater Jaspers will schließlich erklären, wie sich Betroffene Perspektiven erarbeiten, um sich entweder durch vereinbarte Ratenzahlungen, Vergleiche oder ein Insolvenzverfahren aus der finanziellen Schieflage heraus arbeiten können.

# Mit Fortschritt in die Zukunft

Ein neues Parkhaus an der Remscheider Straße soll für Entlastung sorgen, hieß es beim politischen Aschermittwoch der CDU-Lüttringhausen.

VON SABINE NABER

Weder einen politischen Schlagabtausch noch eine Diskussion zur „großen Politik“ hatte Bezirksbürgermeister und CDU-Ortsvorsitzender Andreas Stuhlmüller für den Aschermittwoch im Restaurant Kromberg geplant. „Aber dass wir über die Pressefreiheit ernsthaft diskutieren müssen, das ist neu“, machte er deutlich. „Unsere Protagonisten haben angesichts der Inhaftierung des Welt-Korrespondenten Deniz Yücel deutliche Worte gefunden. Dafür danke ich dem Landtagsabgeordneten Jens Nettekoven und dem Bundestagsabgeordneten Jürgen Hardt, die beide heute bei uns sind.“



Gastgeber Andreas Stuhlmüller setzte auf lokale Themen. Foto: LA/LiB-Archiv

## Hohe Investitionen

Bevor es mit dem gemeinsamen Fischessen losging, schilderte Pfarrer Uwe Leicht in Vertretung des erkrankten kaufmännischen Direktors Dietmar Volk die Situation und die Zukunftspläne der Evangelischen Stiftung Tannenhof, die mit ihren rund 1.000 Mitarbeitern ein großer Arbeitgeber im Ort ist. „Ich bin seit zehn Jahren im Vorstand und sehe eine erfreuliche Entwicklung. Das betrifft

die wirtschaftliche und die personelle Situation und natürlich auch die Erweiterung unserer Einrichtung.“ Leicht erklärte, dass der Tannenhof in diesem Jahr 120 Jahre alt ist. Ein Teil der Patienten sei in den ebenso alten Gebäuden untergebracht. Und auch die in den 1970er Jahren gebauten Häuser seien heute überaltert. „Der längst überfällige Renovierungsbedarf wird jetzt abgearbeitet. Dabei haben wir

zuerst an die Akut-Erkrankten gedacht, weil der Überblick in der bisherigen Station schlecht war.“ Die Patienten seien in Vier-Bett-Zimmern untergebracht worden, meist ohne Dusche und Toilette. „Drei Stationen sind für rund 60 Patienten neu konzipiert worden. Es gibt nur noch zwei-Bett-Zimmer mit Dusche und Toilette“, schildert er den Ist-Zustand. Auch die kleine, zentrale Aufnahme sei längst nicht mehr zeitgemäß gewesen. „Wir haben etliche Millionen investiert“, betonte Leicht.

Auch das längst überfällige Parkhaus soll in Kürze gebaut werden. „Es wird etwa 300 Stellplätze haben, so dass die Remscheider- und die Stursberger Straße nicht mehr zugeparkt werden. Das ist eine Entlastung für Lüttringhausen.“ Auf dem Gelände gegenüber der Stiftung Tannenhof sollen neben dem geplanten Hospiz Häuser für Bewohner entstehen. „Wir denken auch an eine zweite Kindertagesstätte, wenn die Stadt das unterstützt“, machte Leicht deutlich. Die Idee hinter diesen Plänen sei, unterschiedliche Strukturen in einer Ortsgemeinschaft zusammenzubringen.

## Und sonst ...

### Verkaufsoffener Sonntag I

(red) Der verkaufsoffene Sonntag am 2. April in Lennep ist genehmigt, aber die Gewerkschaft Verdi hat dagegen geklagt. Damit falle die Entscheidung beim Verwaltungsgericht, berichtete auf Nachfrage unserer Zeitung der Verein Lennep Offensiv. Die Sonderöffnungszeiten von 13 bis 18 Uhr sind parallel zur Veranstaltung „Lennep blüht auf“ geplant.

### Verkaufsoffener Sonntag II

(red) Der Heimatbund Lüttringhausen hat erneut daran erinnert, dass beim Kottenbuttersen im Januar alle Vertreter der anwesenden Ratsfraktionen zugesagt hatten, das Alleinstellungsmerkmal des Lüttringhauser Weihnachtsmarktes zu schützen. Hintergrund ist die Diskussion um einen in der Remscheider Innenstadt geplanten verkaufsoffenen Sonntag und eine flankierende Veranstaltung. Es dürfe aber nicht sein, dass der seit 40 Jahren durch hunderte Teilnehmer getragene gemeinnützige Lüttringhauser Weihnachtsmarkt in Konkurrenz zu einer ausschließlich kommerziell ausgerichteten Veranstaltung in Remscheid stehe, bekräftigt der Heimatbund-Vorstand.

Imbiss mal anders!

Am Industriegebiet Großhülsberg befindet sich unsere moderne Interpretation einer Imbissbude.

Tagesgerichte 13.03.2017 - 17.03.2017		
13.03.	Krombergs Hackbraten mit Waldpilzsauce und Spätzle	6,00
14.03.	Putenrollbraten mit Rotkohl und Kartoffeln	6,50
15.03.	Frikadelle mit Rahmgemüse und Kartoffeln	6,50
16.03.	Chicken Burger mit Kartoffel Ecken	6,50
17.03.	Tagliatelle mit Lachswürfeln in Spinat-Käse Sauce	7,00

Am Industriegebiet Großhülsberg  
Barmer Str. 95 / Walter-Freitag-Str. 7 - 42899 Remscheid  
Tel: 02191-590030 - www.hotel-kromberg.de  
Öffnungszeiten: Montag - Freitag 11:30 - 14:00 Uhr

Betreuungsvermittlung

**pfllegeleicht**  
Betreuungsvermittlung  
e.K. Helmut Langensiepen  
Kölnener Straße 79  
42897 Remscheid  
Fon 02191 4607389  
Fax 02191 4607390  
Mobil 0160 97797975  
mail@pfllegeleicht.eu  
www.pfllegeleicht.eu

**Individuelle häusliche  
24-Stunden-Betreuung**

**RS-FUNKMIETWAGEN**  
Tel. 696 83 90  
Personenbeförderung

**Wir bieten:**

- allgemeine Fahrten
- Flughafentransfer zum Festpreis
- Dialyse-, Bestrahlung-, Krankenfahrten alle Kassen

Das Sanitätshaus

Unser Lächeln hilft

Mo-So  
0-24 h

Informationsveranstaltung für alle, die das Thema interessiert:

## Ihr sicheres zu Hause

Im Haushalt passieren die meisten Unfälle. Wir zeigen Ihnen Wege Ihr zu Hause sicher zu gestalten und sich vor den Folgen eines Unfalls zu schützen.

**Vorträge:**  
Wie schütze ich mich vor Stürzen  
Sylvia Neumann, Sanitätshaus Beuthel  
Sicherheit in der Hausapotheke  
Meike Roßberg, Hahnerberg Apotheke

**Mittwoch, 22.03.2017, 15.30 Uhr**  
Erich-Hoepner-Ring 1 · Wuppertal

Gerne informieren wir Sie unverbindlich über Hilfsmittel, die Ihr zu Hause sicher machen.

Anmeldung erforderlich - begrenzte Teilnehmerzahl!  
Tel.: (0202) 430 46-816 oder Mail: schulungen@beuthel.de

„Wir schätzen die Menschen so wie sie sind“

**Unser Betreuungsprogramm**

- Abhol- und Bringservice
- Gemeinsames Essen
- Gymnastik
- Gedächtnistraining
- Gruppen- und Einzelaktivitäten

Tagespflege Möwe  
Kreuzbergstr. 55-61 | 42899 Remscheid  
Tel.: 021 91 - 4 63 62 32  
E-Mail: tagespflege-moewe@t-online.de  
www.tagespflege-lüttringhausen.de

*Kompetenz aus einer Hand*

**Wunder GmbH**  
Pflege mit Herz

„Gute Pflege bewirkt Wunder“

**Unsere Leistungen**

- Grundpflege
- Medizinische Behandlungspflege
- Gesellschaftliche Begleitung
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Verhinderungspflege
- Betreuung von Seniorenwohngruppen

Wunder Pflegedienst  
Kreuzbergstr. 55-61 | 42899 Remscheid  
Tel.: 021 91 - 4 37 90 19 | Mobil: 0157 - 36 17 32 01  
www.wunder-pflegedienst.de

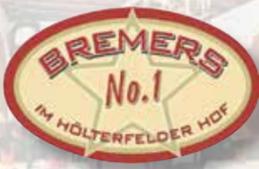
„Zeit für mich.“  
Ambulanter Pflegedienst und 24h-Intensivpflege

**„Zeit für mich.“**  
Ambulanter Pflegedienst  
Telefon: 02 02 - 76 95 31 64  
Info@ZFM-Bergischland.de

# Gastronomie: Familienfeier

Sonderveröffentlichung · Anzeigen

☆☆☆☆  
**Restaurant**  
 ausgezeichnet von  
 der Gesellschaft  
**Gourmet  
 International  
 Paris**



**Planen Sie Ihre nächste Familienfeier mit und bei uns**  
**Unsere frische Küche wird auch Sie begeistern!**

Holzer Straße 2 · 42857 Remscheid · Telefon: 021 91 / 8 10 31  
[www.bremersno1.de](http://www.bremersno1.de)

**Bremers No. 1: Frisch auf den Tisch**  
 Seit 2009 führt Torsten Bremer das Restaurant Bremers No. 1 im Remscheider Haus Hölterfelder Hof. 2016 erhielt er die Bestätigung des 4. Stern Gourmets International Paris. Wichtig ist ihm, dass alles frisch und selbst hergestellt wird, sogar Pommes Frites, Kroketten und Bratkartoffeln. Für Ihre Feier stehen dort bis zu 80 Plätze zur Verfügung. Ob Menü oder Büffet, Herr Bremer berät Sie gerne.  
 Foto: privat



**Bremers No. 1 im Hölterfelder Hof**  
 Holzer Straße 2, 42857 Remscheid  
 Telefon: 8 10 31, [www.bremers-no1.de](http://www.bremers-no1.de)

Bis Ostern: montags Reibekuchen-Essen



*Essen & trinken nach bergischer Lebensart.*

**Hotel Restaurant Wuppertaler Hof**  
 Lüttringhauser Straße 34 · 42897 Remscheid Lennep  
 Telefon (0 21 91) 96 48-0 · [www.hotel-wuppertaler-hof.de](http://www.hotel-wuppertaler-hof.de)



### Essen und Trinken nach bergischer Lebensart

Das ist das Motto, mit dem das Hotel Restaurant Wuppertaler Hof in Lennep für sich wirbt. Seit 1969 im Besitz der Familie Schmalbein werden hier Spezialitäten aus der regionalen Küche sowie immer wieder spezielle Schmankerl der Saison angeboten. Zurzeit bietet die Küche bis Ostern jeden Montag ein Reibekuchen-Essen. Im gemütlich eingerichteten Gastraum sowie in der im letzten Jahr renovierten „Bergischen Stube“ fühlen sich die Gäste sichtlich wohl. Gleichmaßen bietet der Wuppertaler Hof Platz für Firmen- und Familienfeiern.  
 Foto: privat

In familiärer Atmosphäre die Köstlichkeiten der Region genießen im  
**Hotel Restaurant Wuppertaler Hof**  
 Lüttringhauser Straße 34, 42897 Remscheid-Lennep  
 Telefon 9 64 80, [www.hotel-wuppertaler-hof.de](http://www.hotel-wuppertaler-hof.de)

*Kräwinkler Stube*

**Osterbrunch an beiden Feiertagen von 10 - 14 Uhr**

Kräwinkel 4 · 42477 Radevormwald  
 Telefon 021 95 / 688 99 60  
 E-Mail: [info@kraewinklerstube.de](mailto:info@kraewinklerstube.de)  
[www.kraewinklerstube.de](http://www.kraewinklerstube.de)

Öffnungszeiten: Montag Ruhetag  
 April - September: Di - Fr ab 14 Uhr, Sa + So ab 11 Uhr  
 Oktober - März: Di - Fr ab 17 Uhr, Sa + So ab 11 Uhr

**Essen und Feiern, wo andere Urlaub machen**  
 Wo? In der Kräwinkler Stube im Freizeitpark Kräwinkel in Radevormwald. Die Familie Jerichow bietet ihren Gästen immer wieder tolle Angebote neben der traditionell bekannten Küche. Zur Ostersaison wird mit einem besonderen Fischangebot zu Karfreitag sowie – in diesem Jahr neu – einem Osterbrunch an beiden Feiertagen geworben. Das beliebte Entzünden des Osterfeuers am Ostersonntag mit Klassikern vom Grill ist ein Muss fürs Team. Da die Events der Kräwinklerstube immer gut angenommen werden und der gemütliche Gastraum überschaubar ist, bittet man um frühzeitige Reservierung. Foto: privat



**Kräwinkler Stube**  
 Kräwinkel 4, Radevormwald  
 Telefon 0 21 95 / 6 88 99 60, [www.kraewinklerstube.de](http://www.kraewinklerstube.de)

**Ristorante Pizzeria Jolly**



Inh. Castellano  
 Munsterplatz 1 · 42897 Remscheid  
 Telefon 021 91 / 463 12 64  
 Fax 021 91 / 463 13 96

**Sie planen ein Familienfest?**  
 Wir haben die Räumlichkeiten und beraten Sie gerne bei der italienischen Menüwahl.



**Ristorante Pizzeria Jolly in neuem Glanz**  
 Nach aufwendiger Renovierung erstrahlt das Jolly in Lennep im neuen Glanz. Ein Ristorante, in dem man gerne Freunde trifft oder seine Familie einlädt. Denn Platz ist dort für 50 Personen. Fühlen Sie sich wie in Italien und lassen sich von den süditalienischen Spezialitäten und leckeren Weinen aus der Region verwöhnen. Für Ihre Feier berät Sie Chefin, Frau Castellano, persönlich. Ob nun ein Menü, bestehend aus Antipasti, Lasagne, Fleisch- oder Fischgericht und Dessert oder à la carte gewählt wird – hier geht man auf Ihre Wünsche ein.  
 Foto: LA / LIB

**Ristorante Pizzeria Jolly**  
 Munsterplatz 1 (Alter Markt)  
 42897 Remscheid (Lennep)  
 Tischreservierung: Telefon: 4 63 12 69  
[www.pizzeriajolly.de](http://www.pizzeriajolly.de)

**Bauer Wette**

**Gesellschaftsräume · Buffet · Service**

Familie Wette  
 Endringhausen 2  
 42897 Remscheid



Tel: 021 91 - 6 38 89  
 Fax 021 91 - 6 96 96 31  
[info@bauer-wette.de](mailto:info@bauer-wette.de)  
[www.bauer-wette.de](http://www.bauer-wette.de)

### Feiern in zwangloser Atmosphäre

Sie wollen Ihre Familienfeier wie Geburtstag, Hochzeit, Jubiläum oder anderes in zwangloser Atmosphäre feiern? Dann sind Sie auf unserem über 300 Jahre in Familienbesitz befindlichen Hof in Lennep, Endringhausen 2, genau richtig. Sie können wählen zwischen zwei Gesellschaftsräumen mit Sitzmöglichkeiten von 25 bis 40 oder 40 bis 80 Personen. Im großen Saal ist ein Bühnenbereich für Ihre Unterhaltungsmusik und auch noch genügend Platz zum Tanzen vorhanden. Wir bieten Ihnen ein Komplettpaket mit Buffet aus eigener Herstellung, Getränken und Servicepersonal. Dies alles natürlich abgestimmt auf Ihre Wünsche. Sie können aus einer Vielzahl von warmen und kalten Buffetvariationen auswählen. Wir bieten Ihnen Vorspeisen aller Art, frischen u. geräucherten Fisch, Fleischgerichte aller Art, verschiedene Beilagen, Salate, verschiedene Nachspeisen und vieles mehr. Am schön eingedeckten Tisch oder an der gemütlichen Theke können Sie mit Ihren Gästen schöne Stunden verbringen. An Ihrem Tag ist dann alles für Sie vorbereitet. Sie müssen nur Ihren Termin vorausplanen, an dem Sie feiern möchten. Den Rest übernehmen wir. Genügend Parkmöglichkeiten sind direkt am Haus vorhanden. Wir würden uns freuen, Sie einmal bei uns begrüßen zu dürfen.  
**Sie erreichen uns unter Telefon 0 21 91 / 6 38 89 oder [info@bauer-wette.de](mailto:info@bauer-wette.de) sowie bei Facebook.**



Foto: privat

Gaststätte Restaurant  
**„Zum Hasenberg“**  
 Inhaber:  
 Despina und Apostolos Tsiolpantidis  
 Hasenberger Weg 53  
 42897 Remscheid  
 Telefon: 021 91 / 66 01 25



Öffnungszeiten: Mo.: Ruhetag, Di. - Fr.: ab 17 Uhr, Sa., So., Feiertag: 11 - 14 Uhr und ab 17 Uhr  
 Alle Osterfeiertage geöffnet!

### Gerne auch Ostern zum Hasenberg

Nicht nur den Bewohnern vom Hasenberg in Lennep ist das Ehepaar Despina und Apostolos Tsiolpantidis gut bekannt. In ihrem Restaurant „Zum Hasenberg“ bieten sie unter anderem saisonale Gerichte in einem gemütlichem Ambiente und familiärer Atmosphäre an. Am Karfreitag zum Beispiel verwöhnt die Küche die Gäste wieder mit den passenden Fischgerichten. Hier findet sich Platz für Gesellschaften, Confirmationen, Hochzeiten und Geburtstage. Bei jeglichem Grund zu feiern sind Sie hier an der richtigen Adresse. Ab April eröffnet das Restaurant dann auch wieder die gemütliche Biergartensaison.

Hoffen wir auf einen schönen Sommer, und bis dahin zu jeder Zeit „Guten Appetit“ im  
**Restaurant „Zum Hasenberg“**  
 Hasenberger Weg 53, 42897 Remscheid,  
 Telefon 66 01 25

# Gastronomie: Familienfeier

Sonderveröffentlichung · Anzeigen

## „Alte Rentei“:

### Gut speisen und gut feiern

Das Restaurant „Alte Rentei“ in Lüttringhausen ist ein traditionsreiches Haus und wird seit zehn Jahren von Familie Vidakovic geführt. Wenn man das alte Fachwerkhaus betritt, kommt man in ein sehr geschmackvoll eingerichtetes Restaurant, das Platz für 80 Personen bietet, auch um dort Feiern aller Art auszurichten. Hier berät Sie der Chef persönlich, um seinen Gästen ein unvergessliches Fest zu bereiten. Ob es nun um ein Menü oder ein Buffet geht, hier gibt es eine internationale Küche, die für jeden etwas bereit stellt.

Foto: LA/LiB

**Restaurant Alte Rentei**  
Richthofenstraße 24  
42899 Remscheid, Telefon: 5 34 77



## Restaurant Fam. Vidakovic Alte Rentei



Richthofenstraße 24, 42899 RS-Lüttringhausen, Telefon 02191/53477

Öffnungszeiten: **Dienstag - Samstag** 17.30 - 23.00 Uhr  
**Sonn- und Feiertage** 11.30 - 14.30 Uhr & 17.30 - 23.00 Uhr  
**Montag** **Ruhetag**



## Hier erleben Sie griechische Gastfreundschaft

Längst kein Geheimtipp mehr ist das an der Rader Straße gelegene griechische Restaurant Poseidon. Qualität und die große Auswahl der Speisekarte überzeugt mittlerweile viele zufriedene Gäste. Die schmackhafte griechisch-mediterrane Küche in einem gemütlichen Ambiente serviert mit viel Herzlichkeit spricht hier für sich. Ankommen und sich wohlfühlen, das ist der Anspruch – in den Gasträumen und im angrenzenden, großen Biergarten. Angepasst an die stilvolle Einrichtung wurde nun auch der separate Gesellschaftsraum mit gemütlichem Kaminbereich, der Platz für ca. 100 Gäste bietet.

Foto: privat

**Restaurant Poseidon**  
Rader Straße 44, 42897 Remscheid  
Telefon 6 91 92 33, [www.poseidon-lennep.de](http://www.poseidon-lennep.de)



Lernen Sie in unserem Restaurant „Poseidon am Tocksiepen“ Griechenland von seiner schönsten Seite kennen.

Über unsere griechisch-mediterrane Küche vermitteln wir Ihnen anhand ausgewählter griechischer Spezialitäten unsere Kultur, die kulinarische Geschichte Griechenlands, seine Landschaft, seine Sonne und seine exzellenten griechischen Weine.

**Restaurant Poseidon**  
Rader Straße 44 · 42897 Remscheid  
Telefon 02191/6919233 · [www.poseidon-lennep.de](http://www.poseidon-lennep.de)

Geöffnet täglich: 11 - 15 Uhr und 17 - 23. Uhr, sonntags und feiertags durchgehend

**Für Ihre Feierlichkeiten bieten wir einen Saal mit Kaminbereich für ca. 100 Personen.**

## Italienisch mal anders. Authentisch.

Das ist das Motto, mit dem die Trattoria Saro für sich wirbt. Eine vielfältige Tageskarte mit wöchentlich wechselnden Menüs präsentiert ein Rundumangebot der italienischen Küche. Von Antipasti über Pizza, Pasta, Fisch und Fleischgerichten bis hin zum Dessert, dazu den passenden Wein – näher kann Genuss nicht sein. Im angenehmen, italienischen Ambiente erwartet ein engagiertes Team seine Gäste.

Foto: MIKE KÖNIG Photography

Es freut sich auf Sie  
**Trattoria Saro**  
Schwelmer Straße 1, 42897 Remscheid-Lennep  
Telefon 4 22 16 95, [www.trattoria-saro.de](http://www.trattoria-saro.de)



# saro

TRATTORIA  
PASTA • PIZZA • GRILL

Schwelmer Straße 1 · 42897 Remscheid  
Telefon 02191/4221695 · [www.trattoria-saro.de](http://www.trattoria-saro.de)

Öffnungszeiten:  
Di. - So. 11.00 - 14.30 Uhr + 17.00 - 23.00 Uhr  
Mo. Ruhetag

**Wechselndes  
Wochenmenü**

## Sport

### FCR: Unglückliches Remis

Merchel trifft • Babic verschießt Elfmeter  
• Erneute Absage in Dabringhausen

VON THORSTEN GREULING

**FC Remscheid – Germania Reusrath 2:2 (1:1):** Während sich Gästetrainer Ralf Dietrich über das späte 2:2-Ausgleichstor freute, sagte FCR Trainer Zdenko Kosanovic: „Fühlt sich leider mehr wie eine Niederlage an. Wenn Du in der 88. Minute den 2:1-Führungstreffer erzielt und dann am Schluss doch noch Unentschieden spielt – ist das eher enttäuschend.“

#### Am Sonntag gegen Sonnborn

Zum Spiel: So spektakulär die Schlussminuten im Lennep Röntgen-Stadion waren, so weniger aufregend waren die nahezu 90 zuvor gespielten Minuten. Ins Spiel der Remscheider schlichen sich auf dem durchnässten Rasen ungewohnt viele Fehler ein. Zwar bestimmte die Mannschaft über weite Phasen die Begegnung, doch gegen die Gäste vom SC Reusrath fand der FCR nur wenige Mittel. So passte es ins Bild, dass die Grün-Weißen mit ihrer ersten guten Möglichkeit nach rund einer halben Stunde in Führung gingen, während der FCR einige gute Chancen ausließ. Die beste Gelegenheit zum Torerfolg verpasste Haris

Babic, der nach einem Foulelfmeter am guten Reusrather Schlussmann Tim Hechler scheiterte. Der FCR blieb am Drücker und Marvin Merchel erzielte in der 42. Minute den hochverdienten 1:1-Ausgleich für die Bergischen. Erst in der Schlussphase nahmen beide Mannschaften noch einmal richtig Fahrt auf. So schossen die Reusrather nur hauchdünn am Tor von Nico Tauschel vorbei. Auf der anderen Seite traf der eingewechselte Neuzugang Bedri Mehmeti zum viel umjubelten (scheinbaren) 2:1-Siegtreffer in der letzten Minute der regulären Spielzeit. Drei Minuten Nachspielzeit zeigte der Unparteiische Ünal Sögüt an und mit der letzten Chance der Partie gelang dem SC Reusrath noch der 2:2-Ausgleichstreffer durch Kapitän Martin Steinhäuser. Das Kreisduell zwischen dem Dabringhauser TV und dem FC Remscheid fiel zum vierten Mal aus. Der Rasenplatz auf der Sportanlage Höferhof blieb nach den starken Regenfällen der letzten Tage weiterhin unbespielbar. Die Partie soll nun am 22. März nachgeholt werden. Am Sonntag spielt der FCR in Wuppertal um 15 Uhr gegen den SC Sonnborn.

### LTV-Handball

Herren mit Personalnot.  
Damen glanzlos, aber erfolgreich

**HSG Rade/Herbeck II - LTV Herren I 29:14 (17:7):** Schon vor dem Anwurf stand das Spiel unter keinem günstigen Stern, da drei Spieler absagen mussten. Erschwerend kam hinzu, dass sich Leon Hackländer zu einem frühen Zeitpunkt und etwas später Leon Weltersbach die Rote Karte einhandelten. In dieser Konstellation hatte man gegen die gut aufgelegten Gastgeber an diesem Abend fast nie eine Chance.

LTV: Moritz Wenning, Julian Bäcker (beide Tor), Simon Kirchhoff (5), Tim Henning Lochter (4), Hendrik Görke (3), Silas Tietz (3), Sven Schirmacher (1), Freddy Werdelhoff (1), Leon Hackländer, Leon Weltersbach, Nick Kappenstein, Lars Blickle.

**LTV Damen - HSG Rade/Herbeck III 19:9 (9:4):** Gegen die Drittvertretung der HSG Rade/Herbeck erzielten die LTV-Damen einen klaren Sieg nach mäßiger Leistung. So will LTV-Trainer an der Chancenverwertung in den kommenden Wochen weiterhin arbeiten. LTV: Veronique Wappler,

Sarah van Zütphen (beide Tor), Janika Pötschke (3), Patricia Gebhard (3/1), Sarah Donner (3/1), Anna-Lena Steffens (2), Laura Vila Nova Vital (2), Franziska Gau (2/1), Jasmin Müller (1), Anke Görke (1/1), Lynn Sablotny (1), Svenja Wappler (1), Claudia Bornwasser, Marilena Zier.

**LTV Herren II - WMTV Solingen II 24:25 (13:12):** Trotz Führung bis fast zum Schluss wurden die LTV Herren nicht belohnt. Innerhalb der letzten zwölf Minuten wurde der Sieg verspielt. Es fehlte der Mut, die Punkte zu holen.

#### Weitere Ergebnisse:

LTV Herren 3 - HC BSdL 2: 24:40  
LTV A-Jugend - TV Haan 2: 32:35  
LTV B-Jugend - Gräfrath: 24:30  
LTV weibliche C-Jugend - TV Ohligs 2: 19:17  
LTV C-Jugend - Velbert/Heiligenhaus: 19:36  
Gräfrath - LTV D-Jugend: 9:16  
LTV E-Jugend - Rade/Herbeck: 18:5

## Sport kompakt

### Remscheider City-Lauf 2017

(red) Am 14. Mai wird es erneut in der Remscheider Innenstadt ein Laufereignis geben. Unter dem Motto „City-Lauf 2017! Remscheider Wirtschaft für Remscheider Bürger“ hat der Remscheider Sportverein (RSV) eine breite Unterstützung bei Remscheider Unternehmen erfahren, um die Traditionsveranstaltung zu erhalten.

### LTG fährt zur Warsteiner Brauerei

(red) Am 13. Mai plant die Lennep Turngemeinde (LTG) eine Fahrt zur Warsteiner Welt. Der Kostenbeitrag für Fahrt, Besichtigung und Verköstigung beträgt 30 Euro. Info unter [www.ltg-sport.de](http://www.ltg-sport.de) und telefonisch unter 46 05 90.

### TV „Frisch Auf“ Lennep verjüngt



(red) Thomas Schöpfl und Marcus Behnecke sind die neuen jungen Gesichter im Vorstand des TV „Frisch Auf“ Lennep. Damit setzten die Mitglieder des Vereins auf der am Freitag stattgefundenen Jahreshauptversammlung ein klares Zeichen in Richtung Zukunft. Während Schöpfl als Technischer Leiter berufen wurde, zeichnet Behnecke ab sofort als Pressewart verantwortlich. Der übrige Vorstand um den Vorsitzenden Rolf New (re.) und seinen Stellvertreter Wolfgang Görtz (li.) wurde in den jeweiligen Ämtern bestätigt. Geschäftsführer bleibt Klaus Huter, Kassenwartin Irmgard Görtz und Frauenwartin ist Renate Huter. Ingrid Krause wurde für 40 Jahre und Marlies Hackländer (Mi.) für 25 Jahre Vereinszugehörigkeit geehrt.

Foto: privat

### LTV-Handball am Wochendende

#### Am Samstag spielen in der Sporthalle Lüttringhausen:

16.00 Uhr: LTV weibliche B-Jugend - Rade/Herbeck  
17.30 Uhr: LTV 1. Herren - Bergischer HC 4

#### Auswärts spielen:

**Am Samstag:** 14.00 Uhr: TV Haan - LTV E-Jugend (Haan, Steinkulle)  
17.00 Uhr: Remscheider TV 2 - LTV 2. Herren (RS, Sophie-Scholl-Schule)  
19.45 Uhr: TG Burg 2 - LTV 3. Herren (SG, August-Dicke-Schule)

**Am Sonntag:** 10.00 Uhr: JHC Wermelskirchen 2 - LTV C-Jugend (Wermelskirchen, Gymnasium)  
10.15 Uhr: Bergische Panther - LTV D-Jugend (Burscheid, Schullberg)  
13.00 Uhr: HC Wermelskirchen - LTV Damen (Wermelskirchen, Schwanen)

### www.goldenberger-tv.de

#### DER GTV BIETET U.A. FOLGENDE SPORTANGEBOTE:

- Eltern- und Kind-Turnen
- Bewegungserziehung für Babys und Kleinkinder
- Fitness- und Wirbelsäulengymnastik
- Vereinsangebote für Seniorinnen und Senioren
- Aerobic
- Fit für den Alltag „Pluspunkt Gesundheit“
- JUMPING-Fitness
- Parkour
- Junior-Parkour
- Psychomotorik für Kinder
- Denksport (Gedächtnistraining)
- Rücken-Fit und Cardio-Aktiv
- Männerfitness Ü40
- ZUMBA-Fitness

MEHR INFORMATIONEN:  
Remscheider Straße 241  
42855 Remscheid

Tel.: 021 91 - 92 99 63  
[verein@goldenberger-tv.de](mailto:verein@goldenberger-tv.de)  
WIR FREUEN UNS AUF SIE!

**1892** Goldenberger  
Turnverein 1892 e.V.

Von guten Mächten wunderbar geborgen,  
erwarten wir getrost, was kommen mag.  
Gott ist bei uns am Abend und am Morgen  
und ganz gewiß an jedem neuen Tag.  
Dietrich Bonhoeffer

**Ilse Pink**  
geb. Halbach  
\* 27. 10. 1921 † 3. 3. 2017

Ein erfülltes Leben ist zu Ende gegangen.  
In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied

Hans-Peter und Tina  
Jochen und Ursula  
Sven-Oliver und Anne-Cathrin  
Jens-Henning  
und Anverwandte

Die Beerdigung findet am Dienstag, dem 14. März 2017, um 12 Uhr von der Kapelle des ev. Friedhofes Remscheid-Lüttringhausen aus statt.

In Liebe nahmen wir Abschied von

Als die Kraft zu Ende ging,  
war's kein Sterben,  
war's Erlösung.

**Elsa Lux**  
\* 1. 7. 1929 † 9. 2. 2017

Dein Horst  
Norbert, Silke, Anne und Sarah  
Roland und Birgit  
Geschwister und Anverwandte

Die Urnenbeisetzung hat im engsten Familienkreis stattgefunden.

Mit großer Trauer erfüllt uns die Nachricht vom Tod  
unseres Lüttringhauser Ratsmitglieds

**Peter Otto Haarhaus**

Er verstarb am 3. März 2017 für uns alle überraschend im Alter von 73 Jahren. Peter Otto Haarhaus ist in der Ortschaft Westen aufgewachsen und hat dort bis zu seinem Tod gelebt und als selbstständiger Graveurmeister gearbeitet. Von 1999 bis 2014 gehörte er der Bezirksvertretung Lüttringhausen an. Als direkt gewähltes Ratsmitglied vertrat er von 1989 bis zu seinem Tod seinen Wahlkreis in Lüttringhausen. Die CDU Lüttringhausen wird dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren. In diesen schweren Stunden sind wir ihm und seiner Familie im Gebet verbunden.

Für den CDU Kreisverband Remscheid  
Jens Nettekoven MdL  
Fraktions- und Kreisvorsitzender

Für den CDU-Stadtbezirksverband Lüttringhausen  
Andreas Stuhlmüller  
(Vorsitzender)

Nachruf

Wir trauern mit den Angehörigen um unser Mitglied

**Peter Otto Haarhaus**

Wir werden dem Verstorbenen jederzeit ein ehrendes Andenken bewahren.

HEIMATBUND LÜTTRINGHAUSEN E.V.

Seit 1905 **Kotthaus** Erledigung sämtlicher Beerdigungsangelegenheiten

Überführungen von und nach auswärts

BEERDIGUNGS-FACHGESCHÄFT · SARGLAGER  
Lindenallee 4 · 42899 Remscheid-Lüttringhausen  
Telefon (0 21 91) 5 30 93

Anzeigenannahme unter Telefon 5 06 63  
oder per E-Mail an info@luettringhauser-anzeiger.de

**Trauer um Peter Otto Haarhaus**



**Peter Otto Haarhaus verstarb am Freitag.** Foto: A.Bühner

(red) Am 3. März verstarb im Alter von 73 Jahren Peter Otto Haarhaus, der lange als Lüttringhauser Abgeordneter der CDU Mitglied des Stadtrates und auch der Bezirksvertretung war. Oberbürgermeister Burkhard Mast-Weisz würdigte den Verstorbenen als stets fairen und engagierten Gesprächspartner in den langen Jahren seines kommunalpolitischen Wirkens. Peter Otto Haarhaus war seit 1986 in den unterschiedlichen Gremien der Stadt tätig. Im Haupt- und Finanzausschuss, Betriebsausschuss der heutigen TBR, Verwaltungsrat der Stadtparkasse und Rechnungsprüfungsausschuss, wo ihm die städtischen Finanzen besonders am Herzen lagen, sei er immer ein verlässlichen Ansprechpartner mit hoher Fachkompetenz gewesen. Peter Otto Haarhaus sei ein aktives, menschlich und fachlich geschätztes Mitglied der Ratsfraktion gewesen, erklärt die CDU Remscheid. „Er wird uns fehlen – als ein Herr mit feinen Umgangsformen, als ein ruhiger, sympathischer und zum Ausgleich neigender Kollege, als ein geschätzter Fachmann vor allem in Haushaltsfragen, dem es immer um die Sache gegangen ist“, erklärte Fraktions- und Parteivorsitzender Jens Nettekoven.

## Die Gefühle einer Frau

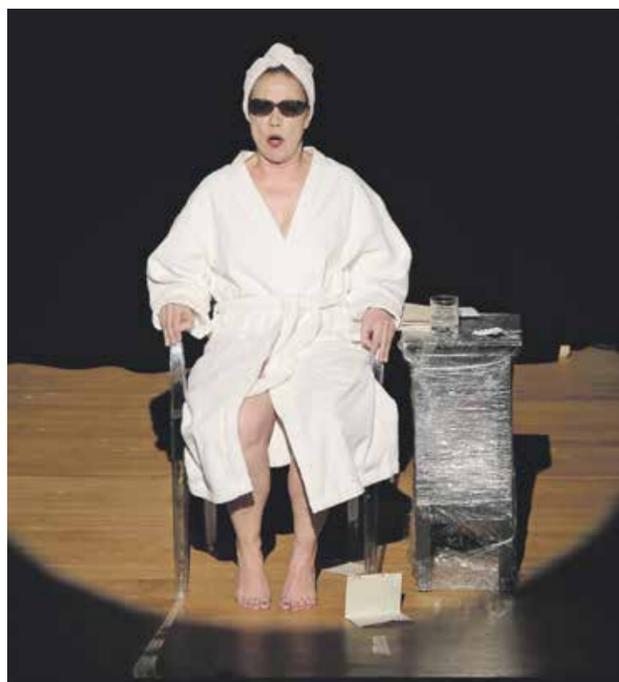
In einer Aufführung in der Lennep Klosterkirche zeigte die Remscheider Schauspielerinnen Marina Matthias als Frau vom Stein eine Glanzleistung.

(nab) Der Remscheider Soroptimist-Club lud aus Anlass seines 50-jährigen Bestehens zu einem Theaterabend in die Klosterkirche ein. Die Remscheider Schauspielerinnen Marina Matthias spielte in Peter Hacks Schauspiel „Ein Gespräch im Hause Stein über den abwesenden Herrn von Goethe“ Charlotte vom Stein, die sich gegen das Gerücht wehrt, sie habe mit dem Dichter ein amouröses Verhältnis

gehabt. Denn nach zehn, scheinbar in Eintracht verlaufenen Jahren, verlässt Johann Wolfgang von Goethe 1786 Weimar in aller Heimlichkeit. In einem Monolog versucht sie ihrem imaginären Ehemann gegenüber die Vorwürfe auszuräumen – mit dem Erfolg, dass ihre wahren Gefühle immer deutlicher zum Vorschein kommen. Im weißen Bademantel und mit weißem Turban auf dem Kopf, eine dunkle Brille

verdeckt die Augen, sitzt die Protagonistin an einem kleinen Tisch zitternd vor Wut und nennt Goethe einen Flegel. „Es gab die Erfüllung einer Aufgabe, keinen Roman zwischen Goethe und mir“, betont sie. „Er war ein Lump, ich erzog ihn, jetzt ist er ein erzogener Lump“. In den nächsten Szenen trägt sie ein weißes Kleid, spielt mit einem durchsichtigen Regenschirm, wenn sie sagt, dass Goethe sie geliebt habe. Sie aber hätte jeden Annäherungsversuch erfolgreich abgewehrt. Sie zählt die Schwächen Goethes auf, beschreibt ihn als einen Versager in der Liebe, nennt ihn ein Scheusal. Und küsst anschließend sein Bild, wischt sich immer wieder die Tränen ab, wenn sie betont: „Liebe ist eine Erfindung der Dichter. Wer würde schon einem Dichter glauben.“ Und während sie abstreitet und zugibt, hält sie zwischendurch immer wieder inne, huscht zur Tür und hofft auf einen Brief von ihm.

**Eindringliches Spiel**  
Es gelingt Marina Matthias wunderbar authentisch, die Gefühle einer offensichtlich verlassenen, verletzten Frau zu zeigen. Ihr eindringliches, berührendes Spiel ist eine schauspielerische Glanzleistung. Mit dem Erlös des Abends wird der Soroptimist-Club die „One World Class“ des Ernst-Moritz-Arndt-Gymnasiums unterstützen, die für Kinder eingerichtet wurde, die ihre Heimat verlassen mussten.



Marina Matthias spielt Frau vom Stein.

Foto: Moll

## Hospizarbeit und Palliative Versorgung in der Region

(red) Das „Netzwerk Ambulante Hospizarbeit“ (NAH), zu dem sich die vier bergischen Hospizgruppen Hückeswagen, Radevormwald, Remscheid und Wermelskirchen zusammengeschlossen haben, hat eine neue Broschüre zum Thema „Hospizarbeit und Palliative Versorgung“ herausgege-

ben. Darin stellen die Dienste ihre Angebote vor. Im Adressverzeichnis sind wichtige Ansprechpartner für eine palliative Versorgung aufgeführt. Darüber hinaus werden in der Broschüre wesentliche Gesichtspunkte von Hospizarbeit und palliativer Versorgung erläutert und die verschiedenen

Unterstützungsmöglichkeiten vorgestellt. „Wenn Menschen mit den Begriffen ‚Hospiz‘ und ‚Palliativ‘ konfrontiert werden, sind Angst und Unsicherheit oft die vorherrschenden Gefühle. „Was bedeutet es, wenn sich der Krankheitszustand verschlechtert und der Arzt zu einer palliativen Versorgung und Hospizbegleitung rät?“ heißt es im Vorwort.

Das Informationsheft ist bei den vier Hospizgruppen kostenlos erhältlich. Diese arbeiten seit vielen Jahren eng zusammen und bieten auch in diesem Jahr wieder einen gemeinsamen Hospiz-Befähigungskurs an, der am 12. Mai startet.

### Kontakt und weitere Informationen:

- Hospizgruppe Hückeswagen  
Tel. 0 21 92 / 9 33 48 58
- Ambulantes Ökumenisches Hospiz Radevormwald  
Tel. 0 21 95 / 68 49 36
- Ökumenische Hospizgruppe Remscheid  
Tel. 0 21 91 / 46 47 05
- Hospizverein Wermelskirchen e.V.  
Tel. 0 21 96 / 88 83 40



v.l.: Annette Gennat (Hospizverein Wermelskirchen), Miriam Führer (Hospizgruppe Hückeswagen), Marina Weidner (Ambulantes Ökumenisches Hospiz Radevormwald), Gabi Redepening und Marlene Brockhaus (beide Ökumenische Hospizgruppe Remscheid)

Foto: privat



## Praxis für Physiotherapie Christine Wollschläger

Christine Wollschläger  
Lockfinker Straße 6  
42899 Remscheid  
Tel.: 02191 4612133  
Fax: 02191 4612134  
Mobil: 0176 24632869

- Bobath (KG-ZNS)
- Klassische Massage
- Manuelle Therapie
- Krankengymnastik / KG-Gerät
- Behandlung am Kiefergelenk (CMD)

www.physio-wollschlaeger.de

info@physio-wollschlaeger.de